

MBZ

7-8 25

Magazin für die Berliner Zahnärzteschaft

Das Album zu unserem Kongress
Dental Berlin '25



Zahnärzte im Dialog
ZÄK und KZV
kommen in Ihren Kiez

Arbeitsschutz
Worauf bei Biostoffen
zu achten ist

Behandlung
Privatpatienten in
häuslicher Umgebung





save
the date!



Schlaf & Funktion
Mi – 23.09.2025
Do – 24.09.2025



Praxis-Abrechnung
Mi – 08.10.2025
Do – 09.10.2025



Prothetiknachmittage
Di – 16.09.2025
Mi – 15.10.2025
Do – 20.11.2025

Informieren Sie sich über unsere Veranstaltungen auf www.ruebeling-klar.de und melden sich gleich online an.

Seien Sie immer informiert über aktuelle Themen und sammeln Sie Fortbildungspunkte.

Wir freuen uns auf Sie!

zur Online-Anmeldung



7-8 | 25

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Dental Berlin '25 liegt hinter uns. Wieder ein rundherum gelungener Kongress! So die vielen positiven Rückmeldungen, die wir von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, den Referentinnen und Referenten und den Ausstellern bekamen. Vielen Dank dafür!

Die Themen, die Location, das Kollegentreffen, alles passte und fügte sich zu einer geglückten Einheit. Uns hat es wieder großen Spaß gemacht, das wissenschaftliche Programm zusammenzustellen und die organisatorische Vorbereitung mit unserem Veranstalter congress & more zu koordinieren. Nur durch das erfolgreiche Zusammenspiel aller konnte Dental Berlin so ein Highlight zum Sommeranfang werden.

Zur Erinnerung für die Teilnehmerinnen und Teilnehmern und für alle, die nicht vor Ort sein konnten, haben wir ein Album zusammengestellt, in dem Sie einige Kongress-Impressionen finden. Freuen Sie sich mit uns auf Dental Berlin im nächsten Jahr!

Auch berufspolitisch war der Kongress ein voller Erfolg, resümiert Dr. Karsten Heegewaldt, Präsident der Zahnärztekammer Berlin. Wir konnten Gesundheitssenatorin Ina Czyborra bei Dental Berlin begrüßen und wissen sie bei unseren gesundheitspolitischen Forderungen, insbesondere beim Thema Bürokratieabbau, an unserer Seite.

Mit Biostoffen kommt man in einer Zahnarztpraxis immer wieder in Berührung. Zum Schutz der Beschäftigten wurden speziell für Einrichtungen im Gesundheitswesen Verordnungen und technische Regeln erarbeitet, um beispielsweise Kontaminationen mit Blut oder Speichel zu verhindern.

Zahnärztliche Behandlung in häuslicher Umgebung ist auch durch den demografischen Wandel immer öfter gefragt. Wir erläutern Ihnen die Zahnarztsuche für pflegende Angehörige und informieren über die Privatliquidation nach GOZ und GOÄ.

Einen erholsamen Sommer
und anregende Lektüre wünscht

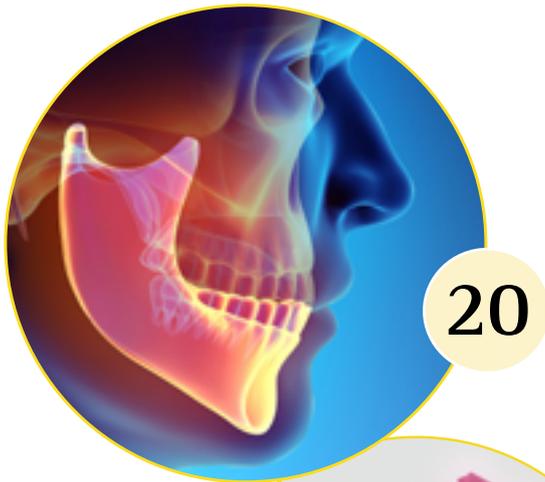
Stefan Fischer

14

6

28

32



20



26

Haltung & Meinung

- 6 Die Senatorin an unserer Seite

Kurz & bündig

- 8 Handbuch der Mundhygiene
Betrugsversuche mit gefälschten Rechnungen
Werbeverbot für ungesunde Lebensmittel
Berufsbild Zahntechnikermeister

Beruf & Politik

- 10 Delegiertenversammlung der ZÄK Berlin
12 Zahnärzteschaft im Dialog

Fortbilden & vertiefen

- 14 Dental Berlin '25. Berufspolitische Akzente
15 Dental Berlin '25. Das Album
18 Dienstagabend-Fortbildung der ZÄK Berlin
Online-Live-Seminare am Pfaff
20 Behandlungsalgorithmus in der CMD-Therapie
22 Entspannt durch den Praxisalltag
24 Kursangebot des Philipp-Pfaff-Instituts

Mundgesundheit & Medizin

- 26 Zahngesunde Schultüte

Praxis & Alltag

- 28 Biostoffe im Arbeitsschutz
30 eHBA-Austausch bis Ende 2025

Yodiyim | AdobeStock

pixabay

ANZEIGE



MedConsult

Wirtschaftsberatung für medizinische Berufe

Praxisverkauf

- Praxiswertermittlung
- Kauf- und Mietvertragsabwicklung
- Vermittlung von Kaufinteressenten
- Unterstützung bei Vertrags-
Arztsitzausschreibungen

Praxiskauf

- Niederlassungsberatung
- Finanzierungsvermittlung
- Versicherungen

Praxiskooperation

- Job-Sharing Partnerschaften
- MVZ-Konzepte

FAB

Burkhardt Otto
Olaf Steingraber
Volker Schorling
Paul Amler

FAB

Investitionsberatung

MedConsult
Wirtschaftsberatung für
medizinische Berufe oHG

Giesebrechtstraße 6 · 10629 Berlin
Tel.: 213 90 95 · Fax: 213 94 94
E-mail: info@fabmed.de

Gebührenordnung & Finanzen

32 Privatpatienten in häuslicher Umgebung

Verantwortung & Engagement

34 Versorgung Obdachloser weiterhin prekär

35 Kompetent handeln bei häuslicher Gewalt

Vor & nach der Praxis36 Kammerkultur
Seniorenausflug**Willkommen & Abschied**37 Mitglieder der ZÄK Berlin
Nachruf auf Jenny De la Torre**Amtlich & wichtig**

- 38 DV-Wahl 2025: Wahlzeit
DV-Wahl 2025: Einreichung von Wahlvorschlägen
- 40 DV-Wahl 2025: Auslegung des Wählerverzeichnisses
DV-Wahl 2025: Aktuelle Anschrift
- 41 Zahnärztlicher und kieferorthopädischer Notdienst
Kammerbeitrag, zweites Halbjahr 2025
- 42 Prüfungstermine Zahnärztliche Weiterbildung
- 44 Prüfungstermine Zahnmedizinische Fachangestellte
- 45 Registrierung ZFA-Ausbildungsverträge

48 Redaktion & Verlag**49 Personen & Kontakte****50 Teilnehmen & mitmachen**

30

**Tagesaktuelle
Informationen**
finden Sie auf unserer Website:
zaek-berlin.de

Das MBZ 9|2025
können Sie ab 01.09.2025
online lesen.

ANZEIGE

Ihr regionaler Partner für Praxis und Praxislabor

**Helge Vollbrecht**Für Detailfragen stehe ich Ihnen gern
unter 0172 309 87 64 zur Verfügung.**Edelmetall-Recycling/-Ankauf**

Zertifizierter Edelmetallhändler in Potsdam

Ihre Vorteile:

-  Kostenfreie Abholung des Scheidgutes
-  Vier-Stoff-Analyse (Gold, Silber, Platin, Palladium)
-  Auszahlung nach Tagespreis
-  Vergütung per Überweisung oder als Feingoldbarren

**Berliner Sonderrabatt: 50% auf die Scheidekosten** Dental Balance GmbH - Behlertstr. 33 A, 14467 Potsdam 0331 887 140 70 info@dental-balance.eu



Dr. Karsten Heegewaldt
Präsident der
Zahnärztekammer Berlin

*Vorschriften
und
Anweisungen
ohne jeden
Mehrwert
abschaffen!*

Für die Kollegenschaft

Die Senatorin an unserer Seite

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

waren Sie auch bei Dental Berlin 2025 dabei? Am 20. und 21. Juni hatten wir in der Classic Remise Berlin unseren Hauptstadtkongress der Zahnärztekammer Berlin und durften mit mehr als 400 Teilnehmenden in dieser wirklich beeindruckenden Veranstaltungslocation zwei Tage ein Update aus der Wissenschaft für die Praxis erleben. Vor allem die Kollegialität und das freundschaftliche Miteinander machen diesen Kongress für mich so wertvoll. Es macht wirklich Spaß, mit so großartigen Kolleginnen und Kollegen zwei Tage zusammen zu sein, und ich freue mich schon jetzt auf unseren Kongress im kommenden Jahr.

Ganz besonders gefreut habe ich mich über die Anwesenheit und das Grußwort der Senatorin für Gesundheit, Dr. Ina Czyborra. Bei einem derart vollen Terminkalender ist es keine Selbstverständlichkeit, dass die Senatorin Zeit für uns findet. Umso mehr sehe ich es als Ausdruck unserer guten und vertrauensvollen Zusammenarbeit, dass Ina Czyborra unserer Einladung gefolgt ist und in diesem Jahr zu Dental Berlin kam. Ihre Botschaft an uns war klar: Wenn wir ihr konkrete Vorschläge zum Bürokratieabbau in unseren Praxen vorlegen, wird sie sich persönlich für eine Umsetzung einsetzen. Was für ein tolles Angebot! Ich werde es sehr gern wahrnehmen. Es zeigt sich hier wieder einmal, dass der Einsatz für die Kollegenschaft wichtig und zielführend ist, auch wenn es manchmal länger dauert, als ich mir dies wünschte.

Bürokratieabbau ist ein Thema, das mir aus zwei Gründen wirklich wichtig ist: Erstens leide ich in meiner Praxis selbst unter den Vorschriften und Anweisungen, deren Sinn niemand mehr versteht.

Das ganze Papier, welches wir für Prüfungen, Checklisten und Dokumentationen brauchen, kann niemand mehr sichten und daraus einen Mehrwert schaffen. Patientensicherheit wird über Checklisten nicht verbessert und die Versorgung von kranken Menschen behindert. Wir müssen wieder Zeit für die Behandlung unserer Patienten bekommen, statt diese für Bürokratie zu verschwenden!

Zweitens bedroht diese Bürokratie die gute Patientenversorgung. Über 900 Praxisstandorte haben wir in Berlin in den vergangenen zehn Jahren verloren. Ich höre immer häufiger von Kolleginnen und Kollegen – und nicht nur älteren, dass sie mit dem Gedanken spielen, ihre Praxis aufzugeben, weil sie keine Kraft mehr für diese überbordende Bürokratie haben. Und die jungen Zahnärztinnen und Zahnärzte haben keine Lust auf die eigene Niederlassung, weil ihnen die Bürokratie die Freude am Beruf nimmt. Dies müssen wir ändern!

Das Grußwort von Senatorin Czyborra hat klar gezeigt, dass ich sie beim Abbau von Bürokratie an meiner Seite weiß. Hier werde ich nicht locker lassen und unsere konkreten Vorschläge noch im Sommer vorlegen.

Ich freue mich über Ihre Unterstützung. Ein geeinter Berufsstand wird gehört, und ich bin mir sicher, dass wir gemeinsam noch ganz viel erreichen können!

Ihr

Karsten Heegewaldt



Ihr Praxisstrom

Grün und günstig

- 12 oder 24 Monate Vertragslaufzeit
- 100 % regenerativer Strom
- Zertifiziert durch den TÜV Nord

Mehr Infos erhalten Sie bei Ihrer Zahnärztekammer und auf vattenfall.de/kammer-berlin

Partnerarif
für Mitglieder
der Zahnärzte-
kammer

VATTENFALL

minilu Academy

minilu macht dich zum Wissens-Champion

Fortbildung, die dich wirklich weiterbringt – wo immer du willst:

- ✓ Kostenlose Live-Webinare mit Top-Referenten
- ✓ Vergangene Webinare jederzeit im On-Demand-Bereich
- ✓ Mit Fortbildungspunkten der Bundeszahnärztekammer
- ✓ Jederzeit und überall verfügbar

Alles für deine Fortbildung auf miniluacademy.de

minilu.de
... macht mini Preise



Ratgeber Mund- hygiene

Das Handbuch der Mundhygiene wurde aktualisiert. Es enthält Informationen für pflegende und unterstützende Personen und gibt Tipps zur Zahn-, Mund- und Zahnersatzpflege für Menschen mit Pflege- und Unterstützungsbedarf. Gegen Gebühr kann es bestellt werden:

presse@zaek-berlin.de

Betrugsversuche Gefälschte Rechnungen

Aktuell sind wieder vermehrt gefälschte Rechnung per Mail oder Briefpost im Umlauf. Bei den Betrugsversuchen erhalten Praxen eine Rechnung für eine nicht erbrachte Leistung oder Ware. Diese Rechnungen sind oft täuschend echt gestaltet und können dazu verleiten, Geld zu zahlen.

Wie in der täglichen privaten Online-Kommunikation gewohnt, sollten auch Praxen in ihrem Geschäftsverkehr solche Rechnungen genau prüfen und im Zweifelsfall nicht zahlen. Es ist wichtig, schnell zu handeln und sowohl die Polizei als auch die Bank zu informieren. Zusätzlich sollte man Beweismittel sichern und ggf. Unternehmen oder Behörden informieren, die fälschlicherweise als Absender angegeben wurden.

ZÄK Berlin

Ungesunde Lebensmittel Kinderärzte fordern Werbeverbot

Der Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte (BVKJ) fordert gemeinsam mit seinen europäischen Partnerverbänden die Einführung einer Zuckerabgabe auf stark zuckerhaltige Lebensmittel und Getränke, um den Zuckerkonsum insbesondere bei Kindern und Jugendlichen zu senken.

Hersteller sollen zur Reduktion des Zuckergehalts motiviert und Einnahmen für Präventionsmaßnahmen bereitgestellt werden.

An Kinder gerichtete Werbung für ungesunde Lebensmittel soll

verboten werden, um die gezielte Beeinflussung junger Konsumenten durch Marketingstrategien zu unterbinden, ernährungsbedingte

Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen wirksam zu bekämpfen und gesunde Ernährungsgewohnheiten zu fördern.

BVKJ



Modernes Berufsbild Zahntechnikermeister

Ab August 2025 werden die Anforderungen und Inhalte der Meisterprüfung im Zahntechniker-Handwerk neu geregelt. Die neue Verordnung berücksichtigt verstärkt digitale Technologien. Dazu gehören digitale Modelle und Datensätze.



Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Kundenberatung und -betreuung. Meister sollen in der Lage sein, Kundenwünsche zu ermitteln, Serviceleistungen anzubieten und Auftragsverhandlungen zu führen.

Prüflinge müssen nicht nur technische, sondern auch betriebswirtschaftliche und personalwirtschaftliche Kompetenzen nachweisen, neben Betriebsführung auch Qualitätsmanagement sowie Einhaltung von Datenschutz- und Umweltschutzvorschriften.

Mit der neuen Prüfungsordnung soll sichergestellt werden, dass der Zahntechniker-Nachwuchs die Anforderungen von Material- und Technologieentwicklungen nachvollzieht, sodass die Zahnersatzversorgung für die Patienten auf gleichbleibend hohem Niveau bleibt.

BZÄK



WIR
SCHLIESSEN
JEDE
LÜCKE...

AUCH
WENN'S MAL
SCHNELL
GEHEN
MUSS

Wie wir das machen?
Mit der ecoline Express!

- ➔ Preiswerter Zahnersatz für Ihre Patienten
- ➔ Freundlicher & kompetenter Service für Sie

☎ 030 / 39 80 521-0

Die ecoline von Einsdental
Hochwertig. Kompetent. Preiswert.



einsdental.de



Einsdental Zahntechnik
...macht Freude

Weitere Infos und Kalkulationsbeispiele finden Sie unter t1p.de/fm5i3 oder einfach QR-Code scannen.

einsdental p+k GmbH • Sachsendamm 93 • 10829 Berlin • info@einsdental.de

Serien-Fans uffjepasst!

IN-ECHT-FLIX

präsentiert

GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®

bis 30.08.25



SCHWIMM LANGSAM
JETZT ERST RECHT!

ab 05.09.25



Folge 138
Habibi & Tina

ab 17.10.25



GWSW
FOLGE 139

unser Kindertheaterstück

Die Nährstoffgeschichte



ab
5 Jahren



weltweit
einzigartig:
Sitcom
LIVE

prime
time
theater

Infos & Tickets unter
primetimetheater.de

DAS BERLINER
KULT-THEATER

16. Ordentliche Delegiertenversammlung

Philipp-Pfaff-Institut zukunftsicher aufstellen

Bei der 16. Ordentlichen Delegiertenversammlung der Zahnärztekammer (ZÄK) Berlin am 22. Mai standen die Berichte des Versorgungswerks der ZÄK Berlin (VZB) und des Philipp-Pfaff-Instituts (PPI) im Mittelpunkt.

Aktuelles zum Versorgungswerk

ZA Thomas Schieritz gab als Vorsitzender des VZB-Verwaltungsausschusses den Delegierten mit Unterstützung der Ausschuss-Mitglieder Auskunft zur aktuellen Lage des Versorgungswerks. Näheres finden VZB-Mitglieder im internen Mitgliederportal auf der VZB-Website. Dr. Karsten Heegewaldt, Präsident der ZÄK Berlin, bedankte sich beim Verwaltungsausschuss sowie bei den VZB-Mitarbeiterinnen Christine Holzheu und Kathleen Buchmann, die trotz hoher Arbeitsbelastung als Gäste an der Delegiertenversammlung teilnahmen.

Geänderte

Haupt- und Entschädigungssatzung: mehr Transparenz und Mitbestimmung

Die Delegiertenversammlung stimmte mehrheitlich der vom Entschädigungsausschuss vorgeschlagenen Entschädigungssatzung für den zukünftigen Vorstand der ZÄK Berlin zu. Der Ausschuss hatte sich einstimmig geeinigt, eine pauschale Aufwendung für zusätzliche Stunden vorzusehen, die über die regulären Mittwoch-Sitzungsgelder hinausgeht. Diese Anpassung soll sicherstellen, dass die Vorstandsmitglieder transparent und angemessen für ihre zusätzlichen Einsätze entschädigt werden. Inkrafttreten soll diese in der nächsten Wahlperiode.

Nach Vorschlag des Satzungsausschusses wurde einvernehmlich die Hauptsatzung der ZÄK Berlin geändert. Initiator Heegewaldt erläuterte, dass der Antrag eine neutralere Sitzungsleitung sowie eine unmittelbare Mitbestimmung der Delegiertenversammlung ermögliche: „Durch das Outsourcen des Amtes des Versammlungsleiters muss diese Aufgabe nicht der Präsident übernehmen. Anträge können von den Delegierten leichter gestellt und auf die Tagesordnung gesetzt werden.“ Dr. Jana Lo Scalzo, stellvertretende Vorsitzende des Vorstands der Kassenzahnärztlichen Vereini-

gung Berlin, wies darauf hin: „Da der Versammlungsleiter aus den Reihen der Delegierten gewählt werden muss, heißt das, dass dieser für die Delegiertenversammlung nach der Entschädigungsordnung kein Sitzungsgeld abrechnen kann, sondern nur für die Vorbereitungszeit, zum Beispiel bei einer Telefonkonferenz.“ In dem damit zusammenhängenden, einstimmig angenommenen Antrag wurde die Geschäftsordnung der Delegiertenversammlung ebenfalls angepasst, um die neue Rolle und die Verantwortlichkeiten der Versammlungsleitung zu berücksichtigen.

Als Konsequenz der im letzten Jahr beschlossenen Verkleinerung der Delegiertenanzahl zur Bundesversammlung der Bundeszahnärztekammer wurden die gewählten zehn Delegierten per Losverfahren auf acht Delegierte der ZÄK Berlin für die Bundesversammlung reduziert.

Die Wahl des Wahlprüfungsausschusses wurde aufgrund mangelnder Kandidaten auf die nächste Delegiertenversammlung verschoben. Heegewaldt bat die Delegierten, bis dahin geeignete Kandidaten zu bestimmen, um eine ordnungsgemäße Besetzung sicherzustellen.

Herausfordernde Zeiten für das Philipp-Pfaff-Institut

Der Geschäftsführer des Philipp-Pfaff-Instituts, Kay Lauerwald, bot einen umfassenden Einblick in die aktuelle Situation und die Herausforderungen des gemeinsamen Fortbildungsinstituts von ZÄK Berlin und Landes Zahnärztekammer Brandenburg. Er erläuterte zunächst die nicht nur finanziellen Schwierigkeiten, die das Institut in den letzten Jahren aufgrund der Pandemie und der damit einhergehenden Absagen von Kursen erlitten hatte. „Noch 2021 haben wir einen Gewinn von ungefähr 100.000 Euro gemacht, 2022 einen Gewinn von etwa 35.000 Euro. 2023 schlägt nun ein Verlust von etwa 65.000 Euro zu Buche.“ Dieser Verlust sei auf eine reduzierte Teilnehmerzahl sowie auf massiv gestiegene Bewirtungs-, Raum- und Technikkosten zurückzuführen. Man versuche auf der Kostenseite gegenzusteuern und mehr Einnahmen zu generieren; beispielsweise biete man Kurspakete an, die anregen, statt eines Kurses gleich drei Kurse zu

vzberlin.org



buchen. „Wir sind permanent auf der Suche nach Partnern für große und kleine günstige externe Räumlichkeiten. Stornierungsfristen von teilweise drei Monaten gestalten dies allerdings schwierig, wenn wir manchmal erst zwei Wochen vor Kursbeginn wissen, ob der Kurs überhaupt stattfinden kann.“ Des Weiteren habe man Verhandlungen mit der Dentalindustrie zur Kursunterstützungen aufgenommen. „Das ist immer auch eine Gratwanderung für uns, weil wir neutral bleiben wollen.“ Bei den meisten Produkten funktioniere das. Die Teilnehmerzahlen seien sowohl bei curricularen und strukturierten Fortbildungen der Zahnärzte als auch bei ZFA-Aufstiegsfortbildungen deutlich gesunken. Darüber hinaus bereitete die Insolvenz des Kurs-Partners für die Gleichwertigkeitsprüfung erhebliche Probleme. „Weil der Bund bereits bewilligte Zahlungen in Millionenhöhe nachträglich zurückgenommen hat, musste unser Partner Vorratsinsolvenz anmelden. Damit mussten wir dann auf 35.000 Euro verzichten.“ Ein zentrales Problem stelle zudem die Abwerbung von Fachkräften dar. „Ich habe 2023 fast 80 Prozent meiner ZMP an externe Zahnarztpraxen verloren, weil die mitunter fast doppelt so viel Gehalt zahlen können wie wir“, bedauerte der PPI-Geschäftsführer.

Nach den vielen Herausforderungen fokussierte sich Lauerwald in seiner Präsentation auf Chancen und Möglichkeiten für das Institut. Er stellte strategische Überlegungen sowie konkrete Projekte und Kooperationen vor, um diese schwierige Phase gut zu bewältigen und das Institut zukunftssicher zu machen. Um Synergien zu nutzen, sei eine wichtige Maßnahme die Intensivierung der Zusammenarbeit mit anderen Zahnärztekammern. „Es ist meine Vision, dass sich das Pfaff-Institut als Fortbildungszentrum

Nord-Ost etabliert.“ Vor allem bei den Aufstiegsfortbildungen könnten andere Kammern mit dem PPI kooperieren, aber zum Beispiel auch bei der Versorgung mit teuren Materialien. „So haben alle was davon.“ Gespräche mit den Kammern Sachsen und Mecklenburg-Vorpommern laufen bereits, um gemeinsame Fortbildungsangebote zu entwickeln. Die Bedeutung von Online-Formaten und hybriden Veranstaltungen wachse, um die Reichweite und Flexibilität der Fortbildungsangebote zu erhöhen. Eine weitere Neuerung: „Wir haben in unserem Pop-up-Studio mittlerweile knapp 35, jeweils 45-minütige Lehrvideos produziert, die einfach gebucht werden können und für die es nach einem kleinen Multiple-Choice-Test zwei Fortbildungspunkte gibt.“ Gute Nachrichten gebe es auch beim Kurs für die Gleichwertigkeitsprüfung. Dieser gehe mit dem neuen Charité-Professor für Oralchirurgie und Oralmedizin, Univ.-Prof. Dr. med. dent. Sameh Attia, M.Sc., wieder an den Start.

Die Delegierten bedankten sich für das Engagement des PPI-Geschäftsführers und ermutigten ihn, weiterhin so innovative Ansätze zu verfolgen. „Ich finde es toll, dass Sie sich so viele Gedanken machen, um das Philipp-Pfaff-Institut über Wasser zu halten“, sagte Zahnarzt Frank Bloch. Kammerpräsident Heegewaldt bedankte sich ebenfalls bei Lauerwald für den Vortrag und seine Arbeit und betonte, dass die Institutsrücklagen die finanzielle Situation entschärfen: „Danke, dass Sie auf schwierige wirtschaftliche Situationen gleich eine entsprechende Idee haben. Es sind genügend Rücklagen vorhanden, mit denen die schwierigen zwei Jahre gedeckt werden, sodass die Zahnärztekammern Berlin und Brandenburg nichts zuschießen müssen.“

Kornelia Kostetzko

Die nächste Delegiertenversammlung findet am 20. November statt.



Einladung

Zahnärzteschaft im Dialog Gemeinsam stark!

Liebe Mitglieder der Zahnärztekammer Berlin und der KZV Berlin,

auch nach dem Regierungswechsel bleiben die Themen auf der Gesundheitsagenda die gleichen. Nach unserem Treffen in Dahlem laden wir Sie ein zu einer Gesprächsrunde in Friedrichshagen. Teilen Sie mit uns Ihre Belastungen und Sorgen aus Ihrem Praxisalltag.

Eingeladen sind alle Mitglieder der Zahnärztekammer Berlin und der KZV Berlin. Die Abende sind für Sie kostenlos und werden entsprechend den Leitsätzen der KZBV/BZÄK/DGZMK mit 5 Fortbildungspunkten bewertet.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Zahnärztekammer Berlin und KZV Berlin

Dr. K. Heegewaldt und B. Plaster, Zahnärztekammer Berlin, informieren Sie zu

- ▶ Bürokratieabbau
- ▶ Aktuelles zur Praxisführung
- ▶ Fachkräftemangel

Dr. A. Hessberger und Dr. J. Lo Scalzo, KZV Berlin, informieren Sie zu

- ▶ Vertragssituation mit den Krankenkassen
- ▶ Honorarverteilungsmaßstab
- ▶ Elektronische Patientenakte

Mittwoch, 9. Juli 2025

18:00 bis 21:30 Uhr
in der Brauerei
Friedrichshagen
Bölschestraße 87 – 88
12587 Berlin

Online-Anmeldung:
eveeno.com/564759231



AZUBI-INITIATIVE 2025

AZUBI
IN GERMANY

ZFA- NACHWUCHS GESUCHT?

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

JETZT ONLINE-BEWERBUNGSGESPRÄCH VEREINBAREN

Auszubildende aus Vietnam und China

MIT VORGELAGERTEM SPRACHKURS IN HAMBURG MÖGLICH

Qualität

Abitur (in D anerkannt),
B1-Deutschkenntnisse und hohe
Motivation - unsere
Kandidat:innen bringen alles mit,
was Ihre Praxis benötigt.

Vielfalt

Bereichern Sie Ihr Team um neue
Perspektiven und kulturelle
Einblicke durch Internationale
Auszubildende.

Kostenfrei

Unser Service ist für die
Zahnarztpraxen kostenfrei. Wir
führen den Visaprozesse durch und
koordinieren die Integration und
Unterkunft.

www.azubi-in-germany.de

Ihre deutsche Agentur aus Hamburg: Job-in-Germany GmbH

Hohenfelder Allee 41-43, 22087 Hamburg

0172/1515315

oliver.widmann@azubi-in-germany.de

Dental Berlin '25

Impulse, Forderungen und Lösungen für den Praxis-Alltag

Das vielfältige Fortbildungsprogramm „Update Wissenschaft und Praxis“, der große Bereich, in dem sich mehr als 40 Aussteller präsentierten, sowie das attraktive Ambiente und Rahmenprogramm lockte über 400 Teilnehmende in das kultige ehemalige Straßenbahndepot. Auch im dritten Jahr war „Dental Berlin - Der Hauptstadtkongress der Zahnärztekammer Berlin“ am 20. und 21. Juni 2025 in der Classic Remise Berlin, veranstaltet von congress & more, Klaus Link, und unter der wissenschaftlichen Leitung der Zahnärztekammer (ZÄK) Berlin ein voller Erfolg. Neben vielen Impulsen und neuem Wissen konnten die Zahnärztinnen und Zahnärzte wieder konkrete Lösungsmöglichkeiten für die Herausforderungen im Praxisalltag mitnehmen.

Dass diese angesichts der immer komplexeren Rahmenbedingungen für Zahnarztpraxen in vielen Bereichen dringend notwendig sind, wurde auch im berufspolitischen Teil des Kongresses deutlich.

Dr. Ina Czyborra, Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege, betonte, in der Gesundheitsmetropole Berlin stehe die Zahnmedizin für Qualität, Innovation und Versorgungssicherheit. Sie hob die „wichtige Rolle der zahnmedizinischen Früherkennung bei Kindern bis hin zur Versorgung älterer Menschen und vulnerabler Gruppen“ hervor. Der Senat und die Zahnärztekammer arbeiteten seit vielen Jahren sachorien-



Dr. Karsten Heegewaldt

tiert und verlässlich zusammen. „Der Einsatz der Zahnärztinnen und Zahnärzte für die Mundgesundheit der Berlinerinnen und Berliner verdient höchste Anerkennung.“

Dr. Karsten Heegewaldt, Präsident der ZÄK Berlin, berichtete von den belastend zeitaufwendigen administrativen Aufgaben. „Sie nehmen wertvolle Zeit in Anspruch, die wir lieber in die Behandlung unserer Patienten investieren würden. Wir erleben in unseren Praxen den Bürokratie-Burnout. Täglich müssen unsere Mitarbeitenden sage und schreibe 962 Regelungen einhalten.“ Auch ohne diese ständig steigenden Anforderungen habe die Zahnärzteschaft während der Pandemie unter Beweis gestellt: „Wir sind Hygiene-Weltmeister! Wir sind der Berufsstand mit den wenigsten Infektionen, obwohl wir unmittelbar von dem Gesicht des Patienten arbeiten.“ Daher Heegewaldts klare Forderung, die er direkt an die Gesundheitsministerin adressierte: „Keine weitere Überprüfung der Überprüfung, keine überflüssigen Praxisbegehungen mehr.“ Gemeinsames Ziel von Politik und Zahnärzteschaft müsse sein, diese Anforderungen praktikabel zu gestalten, ohne die Arbeitsbelastung unnötig zu erhöhen.

Dr. Andreas Hessberger, stellvertretender Vorsitzender der KZV Berlin, ging auf die zunehmende Bedeutung der Parodontologie im Alter ein. Dazu benötigten die Zahnarztpraxen stabile Rahmenbedingungen und die nötigen finanziellen Mittel. Der KZV Berlin sei es in den letzten Monaten gelungen, bei fast allen gesetzlichen Krankenkassen das für die zahnmedizinische Behandlung zur Verfügung stehende Budget deutlich zu erhöhen. „Damit ist die vollständige Finanzierung aufwendiger Behandlungen, wie die Therapien in der Parodontologie, dauerhaft gesichert.“



Dr. Ina Czyborra



Dr. Andreas Hessberger

Zahnärztin Barbara Plaster

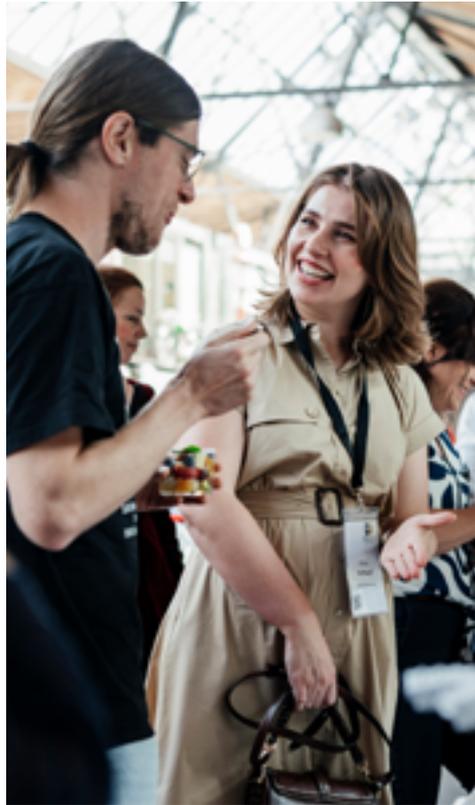


Zahnärztin Barbara Plaster, Vizepräsidentin der ZÄK Berlin, hob auf den dramatischen Mangel an qualifizierten Zahnmedizinischen Fachangestellten (ZFA) ab. „Ohne sie läuft nichts in unseren Praxen.“ Zwar steigen die Ausbildungszahlen in Berlin, aber die Abbrecherquote ist hoch. Denn die Arbeitsbelastung ist enorm, die gesellschaftliche Anerkennung dagegen oft gering.“ An die Kollegenschaft appellierte sie daher, sich „an die eigene Nase zu fassen“ und gemeinsam zu engagieren. „Wir müssen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Anfang an halten, durch persönliche Beziehungen und echte Wertschätzung.“ Die Zahnärztekammer Berlin setze auf moderne Ansätze, um diesen großartigen Beruf auch in Social-Media-Kanälen sichtbarer zu machen. Die gemeinsam mit anderen Landes Zahnärztekammern gestartete bundesweite ZFA-Kampagne „ZFA – You make me smile“ zeige: Der ZFA-Beruf ist spannend, vielseitig und zukunftssicher.

Auch beim Austausch an beiden Kongresstagen zwischen den Vortragsblöcken und beim Get-together war neben dem großen Wiedersehen mit Kommilitonen, Kollegen und Freunde die Gesundheitspolitik das beherrschende Thema.

Für alle, die zum Sommeranfang nicht vor Ort sein konnten, für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Erinnerung auf den nächsten Seiten einige Impressionen von unserem Fortbildungskongress.

ZÄK Berlin









Zahnärztekammer Berlin Dienstagabend-Fortbildung

Die Zahnärztekammer bietet ihre Reihe kostenloser Vorträge zu aktuellen Themen rund um die Zahnheilkunde im Juli und September online an. Die Referate sind jeweils vier Wochen abrufbar. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

*Dr. Maryam Chuadja, Mitglied des ZÄK-Vorstandes,
Referat Zahnärztliche Fort- und Weiterbildung*

Weitere Informationen zu den aktuellen Themen finden Sie online: zaek-berlin.de/daf

Termin:	online ab 1. Juli 2025 abrufbar
Thema:	Periimplantäre Erkrankungen: Ursachen und ursachenbasierte Therapiekonzepte für Titan- und vollkeramische Implantate
Referent:	Prof. Dr. Dr. Michael Stiller, Berlin
Termin:	online ab 9. September 2025 abrufbar
Thema:	Prä(implantat)prothetische Chirurgie
Referentin:	Prof. Dr. Susanne Nahles, Berlin
Bewertung:	Die Teilnahme kann entsprechend den Leitsätzen und der Punktebewertung der zahnärztlichen Fortbildung von BZÄK, DGZMK und KZBV mit bis zu drei CME-Fortbildungspunkten bewertet werden.
Bescheinigung:	Eine Teilnahmebescheinigung erhalten Sie, wenn Sie innerhalb von vier Wochen nach Erst-Veröffentlichung des Streams die Ergebnisse des entsprechenden Online-Fragebogens zu mindestens zwei Dritteln richtig beantwortet und Ihren vollständigen Namen und Adresse angegeben haben. Die Bearbeitung der Fragebögen und der E-Mail-Versand der Teilnahmebescheinigungen erfolgen innerhalb von vier Wochen nach Eingang über das Philipp-Pfaff-Institut.



privat

August bis Oktober Online Live-Seminare am Philipp-Pfaff-Institut



Viele weitere Online Live-Seminare finden Sie auf der Website des Philipp-Pfaff-Instituts, wenn Sie den QR-Code scannen.



<p>Prophylaxe – Auf- und Ausbau aus betriebswirtschaftlicher Sicht</p> <p>Seminar: FOBI-PX-BWL Referentin: ZMV Stefanie Kurzschenkel Kurstermin: Mi, 20.08.25, 13:00–17:00 Uhr Kursgebühr: 225 Euro CME-Bewertung: 5 Fortbildungspunkte</p>	<p>Die Kleinkindsprechstunde Gesunde Zähne von Anfang an</p> <p>Seminar: FOBI-PX-Kleinkind Referentin: ZMV Stefanie Kurzschenkel Kurstermin: Mi, 17.09.25, 13:00–17:00 Uhr Kursgebühr: 225 Euro</p>	<p>Souveräner Umgang mit kritischen Patienten und erfolgreiche Geldgespräche</p> <p>Seminar: FOBI-Orga-Paket Referent: Dr. phil. Marc Elstner Kurstermine: Fr, 26.09.25, 14:00–18:00 Uhr, Sa, 27.09.25, 10:00–16:00 Uhr Kursgebühr: 495 Euro CME-Bewertung: 5 + 7 Fortbildungspunkte</p>
<p>Abrechnung endodontischer Leistungen</p> <p>Seminar: FOBI-Abr-CF-Endo Referentin: ZMV Emine Parlak Kurstermin: Mi, 10.09.25, 14:00–19:00 Uhr Kursgebühr: 255 Euro CME-Bewertung: 6 Fortbildungspunkte</p>	<p>Ab- und Berechnung intensiv: Implantologie</p> <p>Seminar: FOBI-Abr-Impla Referentin: ZMV Emine Parlak Kurstermin: Mi, 24.09.25, 14:00–19:00 Uhr Kursgebühr: 255 Euro CME-Bewertung: 6 Fortbildungspunkte</p>	<p>Sand im Getriebe? Konfliktmanagement im Praxis-Team</p> <p>Seminar: FOBI-Orga-Konflikt Referentin: ZMV Brigitte Kühn Kurstermin: Mo, 06.10.25, 16:00–19:00 Uhr Kursgebühr: 157 Euro CME-Bewertung: 4 Fortbildungspunkte</p>



Wir fahren nach Berlin...

...zum Deutschen Zahnärztetag!

Alle sind dabei beim 4. Gemeinschaftskongress!

YEAH!!!



4. GEMEINSCHAFTSKONGRESS
der zahnmedizinischen
Fachgesellschaften

30.10. - 01.11.2025
BERLIN

Bild-Adobe Firefly KI



Anmeldung bis 29. August unter:

Malwina Piekarz 0172 2839050
piekarz@cezanne-dental.de

Lars Oberlein 030 74076841
Geschäftsführer



Weitere Infos zu den Kursen!

Veranstaltungsort:
Leonardo Hotel
Wilmsdorfer Straße 32
10585 Berlin

EINLADUNG ZUR INFORMATIONEN- VERANSTALTUNG

Datum:
19. September
um 18 Uhr

NEUE MÖGLICHKEITEN IN DER IMPLANTOLOGIE ENTDECKEN UND 3 FORTBILDUNGSPUNKTE ERHALTEN!

In angenehmer Atmosphäre bei Imbiss und Getränken laden wir Sie herzlich ein, unser Fortbildungsprogramm kennenzulernen. Es bietet Ihnen die Möglichkeit, Implantationen selbst zu erlernen oder Ihre Patienten durch unsere erfahrenen Kursleiter versorgen zu lassen.

- Sie finden monatlich direkt am Patienten in Berlin statt.
- Die Kurse richten sich an Zahnärzte jedes Erfahrungsstandes.
- Ziel aller Kurse ist es, die erlernten Techniken im Anschluss in der eigenen Praxis sicher anwenden zu können.

Zahnimplantate zu Sonderkonditionen- Kurspatienten gesucht!

Liebe Praxis, haben Sie Patienten mit Implantatbedarf, die sich die Behandlung nicht leisten können?

Unsere monatlichen Implantologiekurse in Berlin bieten die Lösung. Approbierte Zahnärzte sammeln praktische Erfahrung – Ihre Patienten erhalten Implantate und Knochenaufbauten zu Materialkosten:

- Implantat: 240 €
- Gingivaformer inkl. Freilegung: 70 €
- Knochenaufbau: 150 – 550 € (materialabhängig)

Nach der Implantation kehrt der Patient in Ihre Betreuung zurück. Sie erhalten Röntgenbilder und einen OP-Bericht.

Nach wissenschaftlicher Mitteilung



Dr. A. Diehl

Behandlungsalgorithmus in der CMD-Therapie

Die Anamnese des CMD-Patienten sollte neben den gesundheitlichen Standardfragen auch Informationen zum aktuellen Beschwerdebild erheben. Das Einzeichnen der Beschwerden des ganzen Körpers in einen Schmerzfragebogen sollte genauso dazugehören, wie weitere Fragen, die Aufschluss über strukturelle, mentale und visuelle Einflussfaktoren geben.

Nach Wiederholung der Anatomiebasics, der Kiefergelenksfunktion, des CMD-Screenings, der Klinischen Funktionsanalyse, der Manuellen Strukturanalyse und der Diagnosen werden die Therapieoptionen auf Grundlage der Wissenschaftlichen Mitteilung der Deutschen Gesellschaft für Funktionsdiagnostik und -therapie (DGFDT) zur Therapie der CMD (Stand: 1.5.2022) erläutert.

Die Analysen werden durch OPTG-Auswertungen, Modellanalysen und Zebriermessungen unterstützt. Hierzu werden einige OPTG gemeinsam ausgewertet. Einartikulierte Situationsmodelle geben wertvolle Hinweise auf die horizontale und sagittale Okklusionsebene. Behandlungsoptionen werden für indifferente Okklusionsebenen aufgezeigt. Die Zebriermessung wird – gerne an Kursteilnehmern – demonstriert, die Indikation zur instrumentellen Funktionsanalyse besprochen.

Die Therapieoptionen orientieren sich an der letzten Wissenschaftlichen Mitteilung der DGFDT zur Therapie der CMD.

Das Patientenrechtegesetz von 2013 beinhaltet die Aufklärungs-, Dokumentations- und Sorgfaltpflicht in der zahnärztlichen Behandlung.

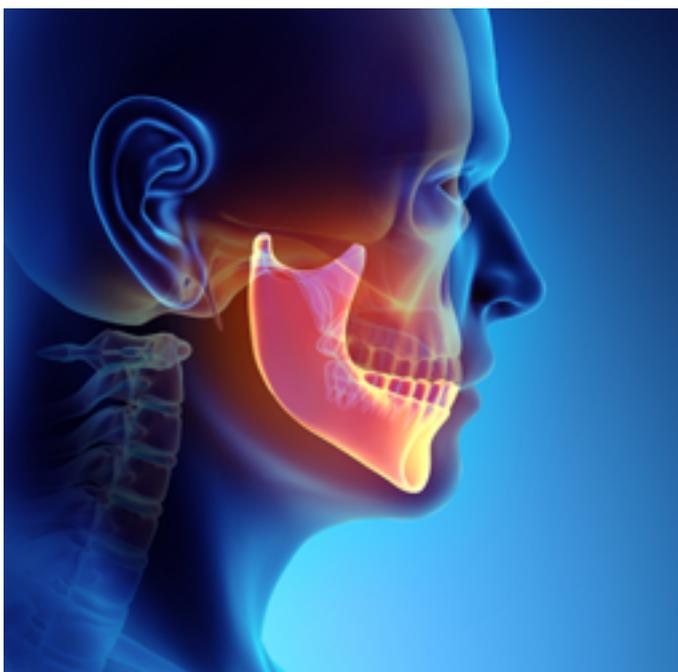
Gutachter müssen ihre gerichtlichen und außergerichtlichen Gutachten auf Grundlage der aktuellen Leitlinien, Wissenschaftlichen Stellungnahmen und Wissenschaftlichen Mitteilungen verfassen.

Die letzte WiMi zur CMD-Therapie bringt Neuerungen; insbesondere wird sehr viel Wert auf die Aufklärung gelegt. Die Aufklärung ist in der Patientendokumentation zu notieren, damit nachvollziehbar ist, worüber aufgeklärt wurde. Hier muss z.B. auch ausführlich dokumentiert sein, wenn eine Therapie abweichend von den Leitlinien durchgeführt werden soll.

Nebenwirkungen von Schienentherapien werden i. d. R. weder aufgeklärt noch dokumentiert.

Moderne Schienenkonzepte – Snap-on-Schienen – mit ihren Möglichkeiten und die Indikation von Langzeitprovisorien werden anhand von Patientenbeispielen demonstriert.

Geplant ist, einen Behandlungsalgorithmus live mit einem Kurspatienten durchzuführen. Dafür sollten ein OPTG und einartikulierte Modelle vorhanden sein.



Behandlungsalgorithmus in der CMD-Therapie

Seminar:	FOBI-FA-Algorithmus
Referentin:	Dr. med. dent. Andrea Diehl, M. Sc.
Termin:	Mi, 24.09.25, 13:00 – 18:00 Uhr
Kursgebühr:	245 Euro
CME-Bewertung:	6 + 1 Fortbildungspunkte
Anmeldung:	pfafl-berlin.de/presse/mbz



Bitte beachten Sie auch unser Curriculum CMD interdisziplinär - Ganzheitliche Funktionsdiagnostik und -therapie



Audi Business

Diagnose: Außergewöhnliche Fahrdynamik.

Und beim Preis bleibt der Puls stabil.

Als Arzt/Ärztin profitieren Sie bei uns von attraktiven Angeboten. Ob angestellt oder selbstständig, als Mitglied der entsprechenden Kammer oder Berufsgenossenschaft, haben Sie Anspruch auf unsere Sonderkonditionen. Ihr Anspruch ist unabhängig von einer eventuellen Verbandsmitgliedschaft Ihrer Praxis/Klinik.

Ein attraktives Leasingangebot für Businesskunden¹:

z. B. Audi A6 Avant e-hybrid quattro*

*Kraftstoffverbrauch (gewichtet kombiniert): 2,9–2,2 l/100 km; Stromverbrauch (gewichtet kombiniert): 16,3–15,2 kWh/100 km; CO₂-Emissionen (gewichtet kombiniert): 66–51 g/km; CO₂-Klasse (gewichtet kombiniert): B; Kraftstoffverbrauch bei entladener Batterie (kombiniert): 7,7–6,7 l/100 km; CO₂-Klassen bei entladener Batterie: F–E

Spurverlassenswarnung, Doppelspeichen-Lederlenkrad mit Multifunktion und Schaltwippen, Audi Soundsystem, Audi drive select, Sitzheizung vorn u.v.m.

Leistung:

220 (299) kW (PS) S tronic

Vertragslaufzeit:

36 Monate

Jährliche Fahrleistung:

10.000 km

Leasing-Sonderzahlung:

0,- €

Monatliche Leasingrate

€ 637,- €

Weitere Informationen:



Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig für Businesskunden. Zzgl. Überführungskosten und MwSt.. Bonität vorausgesetzt.

¹ Zum Zeitpunkt der Leasingbestellung muss der Kunde der berechtigten Zielgruppe angehören und unter der genannten Tätigkeit aktiv sein. Zur berechtigten Zielgruppe der Berufsständische Verbände der Berufsträger zählen: Steuerberater, Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, Ärzte, Architekten, wenn und soweit der Kunde sein(e) Fahrzeug(e) über einen gültigen Konzern-Großkundenvertrag bestellt, ist er im Rahmen des Angebots für Audi Businesskunden nicht berechtigt.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Audi Berlin GmbH

www.berlin-audi.de

Standort Charlottenburg, Franklinstraße 24, 10587 Berlin, Tel.: 0 30 / 666 077-800

Standort Adlershof, Rudower Chaussee 47, 12489 Berlin, Tel.: 0 30 / 666 077-200

Standort Zehlendorf, Beeskowdamm 2, 14167 Berlin, Tel.: 0 30 / 666 077-600

Hypnotische Kommunikation



Dr. J. Radmann

Bitte beachten Sie auch unser Curriculum für Hypnose und Kommunikation in der Zahnmedizin



Entspannt durch den Praxisalltag

Stress in der Praxis kennt wahrscheinlich jeder. Zum ängstlichen Schmerzpatienten gesellen sich Probleme mit dem Labor, der Telematik und Co., zu Hause bleibt alles liegen und dann tut auch noch der Rücken weh. Zum Glück kommt selten alles auf einmal.

In diesem Kurs soll gezeigt werden, wie Sie mit hypnotischen Techniken und bewusster Kommunikation die Herausforderungen unseres Lebens als Zahnärztin oder Zahnarzt, Mitarbeiterin oder Mitarbeiter gelassener meistern.

Kleine Elemente der zahnärztlichen Hypnose zu beherrschen, kann nicht nur bei Angstpatienten sehr hilfreich sein. Hypnotische Kommunikation kann mehr. Alle Patienten profitieren von Ihrem Wissen um eine elegante Praxisführung. Sie werden sich noch wohler bei Ihnen fühlen und davon schwärmen, dass es bei Ihnen ganz anders ist als sonst beim Zahnarzt.

Praktische, einfache und leicht erlernbare Tools und Mintechniken der verbalen und nonverbalen Kommunikation haben oft eine verblüffende Wirkung. Eine kleine Veränderung des Blickwinkels und

eine kurze Selbstwahrnehmung können Situationen entschärfen oder elegant umschiffen.

Dabei werden typische Situationen der drei Beziehungsbereiche Patientenbehandlung, Kommunikation im Team und Selbstcoaching betrachtet. Alle gezeigten Techniken können sofort angewendet werden.

Bewusster mit sich selbst und anderen zu kommunizieren, lohnt sich. Tauchen Sie ein in die Welt der Suggestionen und lassen Sie sich aus dem langjährigen Erfahrungsschatz einer Hypnosezahnärztin viele nützliche Tipps für den Praxisalltag verraten.

Entspannt durch den Praxisalltag: Erfolgreiche Kommunikation mit Patienten und Team

Seminar:	FOBI-Allg-Hypnose
Referentin:	Dr. med. dent. Jeannine Radmann
Termin:	Mi, 24.09.25, 13:00 – 18:00 Uhr
Kursgebühr:	175 Euro
CME-Bewertung:	4 + 1 Fortbildungspunkte
Anmeldung:	pfaff-berlin.de/presse/mbz

privat



IST IHR UNTERNEHMEN VORBEREITET?

- Windows 10 ? **Endet am 14. Oktober 2025**
- Office 2016/2019 ? **Endet am 14. Oktober 2025**
- Exchange Server 2016/2019 ? **Endet am 14. Oktober 2025**

Trifft mindestens einer dieser Punkte bei Ihnen zu ?

Dann rufen Sie uns gerne an – mit über 35 Jahren Erfahrung und zahlreichen zufriedenen Kunden bringen wir Ihr Unternehmen wieder auf den neuesten Stand.

Das bieten wir:

- Schnelle Planung und Umsetzung der Updates
- Individuelle IT-Lösungen für ihre Anforderung
- Rundum-Betreuung, damit Sie sorgenfrei arbeiten können

Noch nicht überzeugt ?

Das sind die Nachteile bei alten Systemen:

- Kein Schutz vor neuen Sicherheitslücken
- Hohes Risiko für Cyberangriffe
- Ausfälle und unproduktives Arbeiten
- Sie sind nicht DSGVO konform
- Keine neuen Features für Ihre Systeme

Testen Sie uns!

Sichern Sie sich eine kostenlose IT-Ist-Aufnahme mit unverbindlichem Angebot

Unsere Partner

Wir arbeiten mit branchenführenden Unternehmen zusammen, um unsere IT-Dienstleistungen optimal zu gestalten. Hier sind einige unserer Partner:



BERLIN - Reinickendorf | ORANIENBURG - Friedensstr. 2A

🌐 www.joerissen-edv.de

✉ info@joerissen-edv.de

☎ 030 40 39 50 - 10



Mehr Infos



DIN EN ISO 9001
REG.-NR. Q1 0410015



Philipp-Pfaff-Institut • Fortbildungseinrichtung der Landes Zahnärztekammern Berlin und Brandenburg GmbH
Geschäftsführer: Kay Lauerwald • Sitz der Gesellschaft: Berlin • Amtsgericht Charlottenburg HRB 46 830 • Aßmannshauer Str. 4 – 6
14197 Berlin • Telefon: 030 414725-0 • Fax: 030 4148967 • E-Mail: info@pfaff-berlin.de • www.pfaff-berlin.de

Curriculare Fortbildung



Dr. H. U. Markert

Strukturierte Fortbildung: Akupunktur für Zahnärzte

- nach Dr. med. Jochen Gleditsch -

Seminar FOBI-CF-Akupunktur 2501
Kursstart Fr, 05.09.25, 14:00 - 19:00 Uhr
Präsenzveranstaltung

Zielgruppe Zahnärzte
Kurspunkte 48+15 (Hands-On-Kurs)
Kursgebühr 2.150,- €
oder 3 Raten à 753,- €

Das Curriculum hat das Ziel, den Teilnehmern die Grundlagen und den aktuellen Wissensstand zu vermitteln – praxisnah mit Live-Behandlungen unter Einbeziehung der Kursteilnehmer. Der intensive kollegiale Erfahrungsaustausch und die Darstellung der idealen Behandlungsmöglichkeiten bei Schmerzzuständen und Entzündungen im Zahn-, Mund- und Kieferbereich, bei CMD und muskulären Verspannungen, kann dem eigenen Praxisalltag eine neue Richtung geben.

- Grundlagen der Akupunktur und Schmerztherapie
- Neurophysiologische Grundlagen der Akupunktur und der Schmerztherapie
- Mikrosysteme (MAPS) der Akupunktur
- Der Einsatz von Mund- und Ohrakupunktur bei zahnärztlichen Indikationen



Funktionslehre



ZTM F. Birkholz

CMD Arbeitskreis

Dieser Kurs ist ausschließlich für ehemalige Teilnehmende des CMD Curriculums mit Frau Dr. Diehl

Seminar FOBI-FA-QZ-CMD 2501
Termin Fr, 19.09.25, 14:00 - 18:00 Uhr
Präsenzveranstaltung

Zielgruppe Zahnärzte
Kurspunkte 5+1 (Hands-On-Kurs)
Kursgebühr 285,- €

Vorankündigung: ganzheitlicher Behandlungsalgorithmus, Chiropraktik und CMD, Modellanalyse und Zebrisvermessungen, Update: aktuelle Behandlungsrichtlinien



Dr. A. Diehl

Bitte beachten Sie das kommende Curriculum CMD interdisziplinär - Ganzheitliche Funktionsdiagnostik und -therapie



Prophylaxe



M.-S. Doueiri

MIH-Prophylaxe: Was geht und was geht nicht?

Seminar FOBI-PX-MIH 2501
Termin Fr, 19.09.25, 13:00 - 19:00 Uhr
Präsenzveranstaltung

Zielgruppe DH und ZMP
Kursgebühr 245,- € (Hands-On-Kurs)

Die „Molaren-Inzisiven-Hypomineralisation“ (MIH) begleitet uns in den letzten Jahren vermehrt. Im Rahmen der Kinderprophylaxe bei Kindern im Wechselgebiss werden hierbei Schmelzveränderungen mit verschiedenen Opazitäten einhergehend mit und ohne Hypersensibilitäten beobachtet.

In diesem Workshop mit Hands-on wird das klinische Erscheinungsbild der MIH mit Definition, Ätiologie, Prävalenz und Differentialdiagnose besprochen. Darüber hinaus wird über die allgemeinen strukturellen Eigenschaften der Opazitäten, Schmerzausschaltung, sicheres Manövrieren durch die MIH-Prophylaxe und die Unterschiede zwischen der klassischen versus partiellen Fissurenversiegelung diskutiert.



Allgemeinmedizin



Dr. U. Angermaier

Aufbaukurs Funktionelle Myodiagnostik (FMD) für Zahnärzte: Gastroenterologie

Seminar FOBI-Allg-AK1 2501
Termine Fr, 26.09.25, 09:00 - 18:00 Uhr und
Sa, 27.09.25, 09:00 - 17:00 Uhr
Präsenzveranstaltung

Zielgruppe Zahnärzte
Kurspunkte 8+1+8+1 (Hands-On-Kurs)
Kursgebühr 575,- €

Die funktionelle Myodiagnostik (FMD), ehemals Applied kinesiology (AK), ist eine komplementärmedizinische, vorwiegend diagnostische Methode. Durch Testung einzelner Muskeln und durch Beobachtung deren Reaktion auf verschiedene Reize ist es möglich, funktionelle Zusammenhänge von Störungen der Gesundheit zu erkennen und eine individuelle Therapie zu finden. Der Darm ist die Wurzel vieler Erkrankungen. Auch in der modernen Parodontologie findet die Funktion des Darms und des Mikrobioms zunehmend mehr an Bedeutung. Viele Störungen des Darms wiederum hinterlassen ihre Spuren im Mundbereich.

In diesem Kurs werden die zentrale Bedeutung des Magen-Darmtraktes für unsere Gesundheit und gerade auch für unsere Mundgesundheit vermittelt. Ziel ist es mit Hilfe der FMD Muskeltestung Probleme im Verdauungstrakt zu erkennen und auf Wechselwirkungen mit dem Zahnbereich aufmerksam zu machen.



Allgemeinmedizin

Pharmakologie

Seminar FOBI-Chir-Pharma 2501
Termin Sa, 27.09.25, 09:00 - 17:00 Uhr
Präsenzveranstaltung

Zielgruppe Zahnärzte
Kurspunkte 8 (Hands-On-Kurs)
Kursgebühr 495,- €

- Medikamentenanamnese
- Medikamenteninteraktionen
- Wichtige Medikamentengruppen: Analgetika, Antiphlogistika, Antirheumatika
- Relevante medikamentöse Verfahren
- Prämedikation
- Schwellungsprophylaxe
- Antibakterielle Prophylaxe
- Perioperative Medikation
- Postoperative Schmerz- und Schwellungszustände



Dr. G. Appel



Chirurgie

Praktische Zahnärztliche Chirurgie und operative Weisheitszahn-Entfernung: Ein Kurs mit vielen Hands-on Übungen

Seminar FOBI-Chir-Weisheit 2501
Termin Do, 09.10.25, 14:00 - 19:00 Uhr
Präsenzveranstaltung

Zielgruppe Zahnärzte
Kurspunkte 6+1 (Hands-On-Kurs)
Kursgebühr 295,- €

- Alles was man über Schnittführung, Lappenmobilisation und Nahtverschluss wissen muss
- Instrumente & Nahtmaterial mit Hands-on Übungen am Schweinekiefer
- Moderne Naht- und Knüpftechniken mit Hands-on Übungen am Schweinekiefer
- Korrekte Schnittführung mit Hands-on Übungen am Schweinekiefer
- Operative Weisheitszahnentfernung Step-by-step mit Videodemonstration und mit Hands-on Übungen am Phantommmodell



Univ.-Prof. Dr. A. Filippi



Funktionslehre

Funktionslehre – Kompakt (inkl. ABC der aktuellen Schientherapie)

Seminar FOBI-FA-Kompakt 2501
Termine Fr, 17.10.25, 14:00 - 19:00 Uhr und
Sa, 18.10.25, 09:00 - 17:00 Uhr
Präsenzveranstaltung

Zielgruppe Zahnärzte
Kurspunkte 6+8+1 (Hands-On-Kurs)
Kursgebühr 485,- €

Das Spektrum der modernen Funktionslehre reicht von geometrischen Gesetzmäßigkeiten der Kauflächen- und Kiefergelenksfunktion bis hin zu komplexen neuromuskulären Funktionsabläufen.

Diese können ganz erstaunliche Wechselwirkungen mit anderen Körperfunktionen haben. Die aktuelle Forschung belegt sehr nachhaltig, dass Kaufunktionsstörungen (syn.: craniomandibuläre Dysfunktionen/CMD) Risikofaktoren sein können für Krankheitssymptome der Pulpa, des Zahnhalteapparats und der Kiefergelenke.

Aber auch für Tinnitus, Kopf- und Gesichtsschmerzen sowie Halswirbelsäulen- und Rückenprobleme. Kenntnisse bzgl. Morphologie und Funktion natürlicher Zähne sind Voraussetzung für die Kauflächengestaltung von Füllungen, für das Einschleifen von Inlays, Kronen und Brücken und für das Verständnis von CMD.

Spezielle Regeln gelten für die Front- und Eckzahnführung, die eine besondere Bedeutung für neuromuskuläre Funktionsabläufe haben. Die okklusale Gestaltung von Aufbissbehelfen, z. B. Zentrischienen, basiert vor allem auf einer physiologischen Lagerelation von Ober- und Unterkiefer (Zentrik). Deren Definition und praktische Demonstration ist ebenfalls Kursinhalt.

Anhand vorgegebener Studienmodelle und mehrerer Übungsbögen erfolgt eine praktische Aufarbeitung dieser Zusammenhänge.



Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. G. Meyer



Endodontie

Refresher 2025: Endodontie

Seminar FOBI-Kons-Endo-R-2025 2501
Termin Sa, 18.10.25, 09:00 - 16:00 Uhr
Präsenzveranstaltung

Zielgruppe Zahnärzte
Kurspunkte 8
Kursgebühr 385,- €

Röntgendiagnostik in der Endodontie: Was? Wann? Wie?
Die präoperative Röntgendiagnostik ist der wichtigste Pfeiler der endodontischen Diagnostik und der daraus resultierenden Therapieentscheidung und Behandlungsplanung. In den letzten Jahren zeigt sich ein Trend zur Reduktion der während einer Behandlung durchgeführten Aufnahmen, andererseits hat sich zunehmend die digitale Volumentomographie in der Endodontie etabliert.

Soll ich das? Kann ich das? Wie mache ich das?

Fallauswahl und Behandlungsplanung: Eine definierte und kritische präoperative Fallauswahl hilft, hoffnungslose und problematische Fälle rechtzeitig zu identifizieren und somit Misserfolge zu vermeiden. Häufig sind es nicht nur endodontische, sondern restaurative und/oder parodontale Faktoren, die gegen einen endodontischen Erhaltungsversuch sprechen.

OPMI, DVT, Laser: Wie viel HighTech braucht die Endo?

Werbungen für Endodontie-Instrumente und -Materialien werden gerne mit den Attributen „modern“ und „unverzichtbar“ und den Versprechen einfacher und erfolgssicherer Anwendung verbunden. Leider stellt sich vielfach heraus, dass die angepriesenen Vorzüge und Eigenschaften nicht oder nur unzureichend in Untersuchungen oder klinischen Kontrollstudien überprüft wurden.

Fälle und Fakten: An unterschiedlichen klinischen Fällen werden Entscheidungsfindung und Behandlungsplanung dargestellt und diskutiert. Die wissenschaftlichen Hintergründe, die zu diesen getroffenen Therapieentscheidungen geführt haben, werden präsentiert.



Prof. Dr. M. Hülsmann



Ideen zum Schulstart

Zahngesunde Schultüte

Um den Erstklässlern neben einem gelungenen Start in die Schule auch zu einer zahngesunden Zukunft zu verhelfen, ist es sinnvoll, beim Befüllen der Schultüte auch an die Mundgesundheit der Kinder zu denken. Hier die Vorschläge der Initiative proDente

1

NÜTZLICH

- Reflektoren
- Trinkflasche
- Brotbox
- Obstbox
- Etui
- Federmäppchen
- Buntstifte
- Wachsmalstifte
- Radiergummi
- Fahrradklingel
- Anspitzer
- Turnbeutel
- Bücher
- Bilderbücher
- Malbücher
- Lernspiele (Memory)
- Lern-App
- Wecker
- Erste Armbanduhr
- Schlüsselanhänger
- SOS-Armband

2

BASTELN

- Wasserfarbe
- Fingermalfarben
- Glitzerstifte
- Stempel
- Tattoos
- Schere
- Schnitzmesser
- Malkreide
- Knetgummi
- Bastelpapier
- Strohhalme
- Perlen

3

SPIELEN

- Mini-Autos
- Mini-Skateboard
- Fidget-Spinner
- Fussball
- Flummi
- Geduldsspiel
- Tischtennisschläger
- Sammelkarten
- Ball
- Gummitwist
- Quartett
- Wasserbomben
- Luftballons

4

GESUND

- Zahnbürste
- Zahnputzbecher
- Milchzahnbox
- Motiv-Taschentücher
- Hygiene-Tücher
- Kaugummi zuckerfrei

5

COOL

- T-Shirt mit Druck
- Baseball-Cap
- coole Musik
- Freundschaftsband
- LED-Lampen



Zahnfreundlich

Leckereien mit diesem Logo sind gut für die Zähne



Versteckter Zucker

Aufgepasst: Maltose, Glucose, Fructose oder Saccharose. Klingt toll, ist aber alles Zucker.



Mit Fuß und Rad

Muss es immer das Auto sein? Der gemeinsame Fußweg oder eine Tour mit dem Rad zur Schule sind gesund. Auf dem Weg gibt es viel zu entdecken.



Kein Zucker in der Pause

Tipp: Zucker vermeiden auch beim Pausenbrot und den Getränken. Stattdessen z.B. Paprika, Gurke, Apfel in den Schulranzen legen.

Mineralwasser löscht den Durst. Säfte, Limonaden, Eistees benötigen die Kids auf dem Schulhof nicht.

Und wenn Süßes, dann zu festen Zeiten und nicht über den ganzen Tag verteilt.

**Wenn's zu heiß wird,
jeh doch ins Theater!**



**Wir machen
Dir kalt**

Bei uns jibt's im Sommer
prima Klima, lecker Eis,
kühle Cocktails und
coolet Programm!



ZERTIFIZIERTE
KLIMATISIERTE
LÜFTUNG
*** IM GANZEN THEATER ***



Infos & Tickets unter
[primetimetheater.de](https://www.primetimetheater.de)

**prime
time
theater**

**DAS BERLINER
KULT-THEATER**



Worauf Zahnarztpraxen achten sollten

Biostoffe im Arbeitsschutz

Auf der gesetzlichen Grundlage des Arbeitsschutzgesetzes (ArbSchG) wurde die Biostoffverordnung (BioStoffV) erlassen. Diese regelt seit dem 1. April 1999 branchenübergreifend den Schutz von Sicherheit und Gesundheit aller Beschäftigten bei Tätigkeiten mit biologischen Arbeitsstoffen.

Biologische Arbeitsstoffe (Biostoffe) sind im Wesentlichen Mikroorganismen, tierische und pflanzliche Zellkulturen sowie humanpathogene Endoparasiten, die beim Menschen Infektionen, Allergien oder toxische Wirkungen hervorrufen können (z. B. Bakterien, Pilze, Viren).

Auch Beschäftigte in einer Zahnarztpraxis üben eine Tätigkeit im Sinne der BioStoffV aus, diese gilt als *nicht gezielte Tätigkeit* (§2 Abs.5 BioStoffV), da biologische Arbeitsstoffe hier lediglich als Begleitstoffe (z. B. Blut, Speichel) oder Kontaminationen vorhanden sind.

Wie die BioStoffV in der Zahnarztpraxis umzusetzen ist, regeln vorrangig die Technischen Regeln für Biologische Arbeitsstoffe (TRBA), insbesondere die TRBA 250; diese wurde speziell für Einrichtungen im Gesundheitswesen und der Wohlfahrtspflege erarbeitet.

Welche Aufgaben entstehen für die Arbeitgebenden aus diesen Regelwerken?

Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung

Bei der Gefährdungsbeurteilung gem. BioStoffV müssen folgende Fragen berücksichtigt werden:

- Welche Biostoffe werden am Arbeitsplatz verwendet und zu welcher Risikogruppe gehören sie?

- Welche Tätigkeiten werden ausgeführt, die mit Biostoffen in Verbindung stehen?
- Wie hoch ist die Exposition der Beschäftigten mit Biostoffen (Häufigkeit und Dauer)?
- Wie können Biostoffe am Arbeitsplatz übertragen werden (z. B. Luft, Hautkontakt etc.)?
- Welche Gefahren können von den Biostoffen ausgehen (infektiös, sensibilisierend, toxisch)?
- Welche Schutzmaßnahmen sind erforderlich, um die Exposition zu minimieren oder zu verhindern?
- Welche arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen sind erforderlich?

► Hinweis

Führen Sie eine detaillierte Dokumentation der Gefährdungsbeurteilung, einschließlich der Ergebnisse und der abgeleiteten Maßnahmen durch. Des Weiteren ist die Umsetzung und Wirksamkeit der festgelegten Maßnahmen zu überprüfen und bei Veränderungen zu aktualisieren.

Zuordnung von Schutzstufen

In § 3 BioStoffV werden Biostoffe in vier verschiedene Risikogruppen unterteilt. Die Einstufung ist eine wesentliche Voraussetzung für eine sachgerechte Durchführung der Gefährdungsbeurteilung und die Festlegung erforderlicher Schutzmaßnahmen. Grundlage dafür ist das jeweilige Infektionsrisiko der Biostoffe. Dabei haben Biostoffe der Risikogruppe 1 das geringste und Biostoffe der Risikogruppe 4 das höchste Infektionsrisiko. Im Praxisalltag bewegen sich zahnärztliche Einrichtungen i. d. R. bei:

Risikogruppe 1: Biologische Arbeitsstoffe, bei denen es unwahrscheinlich ist, dass sie beim Menschen eine Krankheit verursachen.

(s. *Sicherheitsmaßnahmen der Schutzstufe 1*)

Risikogruppe 2: Biologische Arbeitsstoffe, die eine Krankheit beim Menschen hervorrufen und eine Gefahr für Beschäftigte darstellen können; eine Verbreitung des Stoffes in der Bevölkerung ist unwahrscheinlich; eine wirksame Vorbeugung oder Behandlung ist normalerweise möglich.

(s. *Sicherheitsmaßnahmen der Schutzstufe 2*)

► Hinweis

Eine wichtige Ausnahme sind die Erreger von Hepatitis B, Hepatitis C oder HIV, die zwar zur Risikogruppe 3 gehören aber dennoch mit der Schutzstufe 2 in Verbindung gebracht werden. In den Regelwerken des Arbeitsschutzes wird diese Besonderheit mit „3**“ markiert.

Festlegung von Schutzmaßnahmen

Im Ergebnis der Gefährdungsbeurteilung sind Schutzmaßnahmen abzuleiten und einzusetzen. Um einer möglichen Gefährdung entgegenzuwirken, hat der Arbeitgeber die erforderlichen technischen, baulichen, organisatorischen und hygienischen Schutzmaßnahmen zu veranlassen. Die anzuwendenden Maßnahmen bei Tätigkeiten der Schutzstufen 1 und 2 sind in der TRBA 250 erläutert. (s. Punkt 4.1 und 4.2)

Erstellung Biostoffverzeichnis und Betriebsanweisung

Bezugnehmend auf § 7 Abs. 2 BioStoffV hat der Arbeitgeber ein Verzeichnis der verwendeten oder auftretenden Biostoffe zu erstellen (sog. Biostoffverzeichnis). Eine Vorlage finden Sie auch im Zahnärztlichen Qualitätsmanagementsystem (ZQMS) durch Eingabe „Biostoffverzeichnis“ in der Suchleiste. Weiterhin ist eine Betriebsanweisung arbeitsbereichs-, tätigkeits- und stoffbezogen auf der Grundlage der Gefährdungsbeurteilung und der festgelegten Schutzmaßnahmen zu erstellen.

► Praxistipp

Die Betriebsanweisung kann auch durch Berücksichtigung der biostoffbezogenen Gefährdungen und der daraus abgeleiteten Schutzmaßnahmen in Form des Hygieneplans erstellt werden.

Unterweisung der Beschäftigten (gemäß BioStoffV)

Gemäß Punkt 7.2.1 TRBA 250 wird gefordert, dass Beschäftigte, die Tätigkeiten mit biologischen Arbeitsstoffen ausführen, anhand der Betriebsanweisung und der betrieblichen Hygienemaßnahmen (Hygieneplan) über die auftretenden Gefahren und über die erforderlichen Schutzmaßnahmen unterwiesen werden. Dies gilt auch für Fremdfirmen (z. B. Reinigungspersonal) und sonstige Personen (z. B. Praktikanten).

► Hinweis

Unterweisungen sind vor Aufnahme der Tätigkeiten, anlassbezogen (z. B. Unfälle) sowie bei maßgeblichen Änderungen der Arbeitsbedingungen, mindestens jedoch jährlich (für Jugendliche halbjährlich), durchzuführen. Sie müssen in einer für die Beschäftigten verständlichen Form und Sprache mündlich, arbeitsplatz- und tätigkeitsbezogen erfolgen. Inhalt und Zeitpunkt der Unterweisungen sind zu dokumentieren und vom Unterwiesenen durch Unterschrift zu bestätigen.

Ivonne Mewes, Referat Praxisführung



Zahnärztliches
Qualitätsmanagement-
system

D-Trust und Medisign

eHBA-Austausch bis Ende 2025

Alle eZahnarztausweise / elektronischen Heilberufsausweise (eHBA) der Generation 2.0 der Anbieter D-Trust und Medisign müssen bis spätestens Dezember 2025 durch Karten der Generation 2.1 ersetzt werden.

So läuft der Austausch ab

Bis Mitte Juli erhalten Betroffene eine E-Mail der Anbieter D-Trust oder Medisign. Darin wird Schritt für Schritt erklärt, wie der Kartentausch funktioniert. Eine schnelle Reaktion lohnt sich in der Regel. Wichtig: Die Anbieter verwenden die im System hinterlegte Meldeadresse für den Versand der neuen Karte und des PIN-Briefs. Prüfen Sie daher bei der Beantragung Ihre Adresse und E-Mail sorgfältig – ggf. sind Aktualisierungen notwendig. Abhängig von den geänderten Daten kann auch eine erneute Identifizierung erforderlich sein.

Wie erkenne ich, ob mein Ausweis betroffen ist?

Schauen Sie auf die Rückseite Ihrer Karte: Nur eHBA der Anbieter D-Trust und Medisign ohne G2.1-Kennzeichnung (also „G2“ oder ohne Angabe) müssen ersetzt werden. Ist dort bereits „G2.1“ vermerkt, besteht kein Handlungsbedarf.

Automatische Sperre veralteter Karten

Die alten Karten bleiben zunächst noch gültig – im Verlauf des Dezember 2025 werden sie automatisch gesperrt.

*Jochen Gottsmann,
Bundeszahnärztekammer
Projektleiter elektronischer Zahnarztausweis*

Der Austausch des eHBA

erfolgt nicht über die Zahnärztekammer Berlin sondern ausschließlich über die Anbieter D-Trust und Medisign.

Weitere Informationen finden Sie in den FAQ

D-Trust



Medisign



Grund ist eine regulatorische Vorgabe des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI): Ab 2026 sind nur noch neueste kryptographische Verfahren für qualifizierte elektronische Signaturen zugelassen. Rund 18.000 Zahnärztinnen und Zahnärzte sind bundesweit betroffen.



Erfahre mehr darüber, wie auch deine Blutspende Leben retten kann:
blutspende.de

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

MEYER KÖRING

Exzellenz seit 1906



RECHTSBERATUNG IM GESUNDHEITSWESEN

Wir beraten und begleiten Sie u. a. zu folgenden Themen:
Arbeitsrecht | Chefarztrecht | Zulassung und Niederlassung | Praxisübernahmen und -abgaben | MVZ, BAG und Praxisgemeinschaft | Gesellschafterstreitigkeiten | Zahnärztliches Honorar | Abrechnungs- & Wirtschaftlichkeitsprüfungen | Berufsrecht | Strafverteidigung von Zahnärztinnen und -ärzten

MEYER-KÖRING Rechtsanwälte • Steuerberater | Bonn • Berlin
Schumannstraße 18 • 10117 Berlin | Tel.: 030 206298-6
berlin@meyer-koering.de | meyer-koering.de

ANKAUF UND INZAHLUNGNAHME VERWANDELN SIE ALTGOLD IN NEUE WERTE



JUWELIER REUER | FEINE UHREN & JUWELN AM ROSENECK
HOENZOLLERN DAMM 94 | 14199 BERLIN
TELEFON 030 / 826 42 92 | WWW.REUER.COM

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Ihre Ansprechpartnerin
für alle Werbeformen im MBZ:
Michaela Böger Tel. 030 – 43 777 82-83
Mobil: 0162 / 20 60 737
michaela.boeger@raz-verlag.de

RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON



SO GEHT PRAXISEINRICHTUNG

- Rezeption
- Behandlungszeile
- Arbeitszeile für Labor und Steri
- Praxisplanung
- Ergänzungen der vorhandenen Einrichtung

Von der ersten Idee bis zur fertigen Einrichtung erwartet Sie eine intensive Zusammenarbeit und umfangliche Beratung.



FUNKTION UND DESIGN
INWENDEINRICHTUNGS GMBH

Untere Dorfstraße 44 · 09212 Limbach-Oberfrohna

Telefon: 0372 29 28 06 · info@funktion-design.de · www.funktion-design.de

Praxisschilder

Neu oder umfoliert
aus Acryl oder Aluminium
3D-Buchstaben · Grafik · Montage
Umfolierung von Praxisinventar
www.werbetechnik-laufer.de

(030) 790 10 50 · info@werbetechnik-laufer.de



Sie wollen:

- Ihre Praxis zum guten Preis mit
- verlässlicher Abwicklung und
- ohne nennenswerten Aufwand verkaufen!
- es soll einfach nur „gut klappen!“

Sie bekommen:

- eine Praxiswertberechnung geschenkt
- Zuverlässigkeit, super Abwicklung
- gewissenhafte Seriosität
- den erfahrensten Berater in Berlin

Freuen Sie sich
auf Ihren gelungenen
Praxisverkauf!

Praxisverkaufsberatung und -vermittlung Dieter Dressel · Tel.: 40 50 81 71 · 0173/87 53 291 · Email: info@dressel-unternehmensberatung.de

Zahnärztliche Behandlung

Privatpatienten in häuslicher Umgebung

Wie gestaltet sich die Zahnarztsuche und die Abrechnung, wenn beispielsweise eine pflegende Angehörige zahnärztliche Versorgung für ein Familienmitglied in häuslicher Umgebung sucht?

Zahnarztsuche

In der Zahnärztekammer Berlin gibt es derzeit keine Liste von Zahnärztinnen und Zahnärzten, die Privatbehandlung in der Wohnung oder im Pflegezimmer von Patientinnen und Patienten anbieten. Hier hilft die Website kzv-berlin.de/fuer-patienten/zahnarztsuche weiter. Wenn Sie *Erweiterte Suchmöglichkeiten* anklicken, erscheint eine Reihe von Piktogrammen. Mit der Auswahl der gewünschten Wohnortnähe durch Angabe der Straße sowie einem Häkchen bei *Hausbesuche* lassen sich schnell Zahnarztpraxen finden, mit denen Hausbesuche vereinbart werden können.

Privatliquidation

Die konkrete Privatliquidation wird sich fallbezogen aus GOÄ-Besuchsgebühren (1,0–3,5-fach), GOÄ-Zuschlägen zu Besuchsgebühren (nur Einfachsatz), GOZ-Gebühren-Nummern sowie Wegegeld nach § 8 GOZ-Entschädigungen zusammensetzen.

Die Berechnung der Besuchsgebühren hat gemäß § 6 Abs. 2 GOZ nach den Vorschriften der ärztlichen Gebührenordnung zu erfolgen; die entsprechenden Gebührenpositionen befinden sich in dem Abschnitt B IV des Gebührenverzeichnisses der GOÄ (Fassung vom 01.01.1996). Regelmäßige vereinbarte Besuche eines Arztes auf Pflegestationen (Geb.-Nr. 48 GOÄ) beispielweise werden geringer honoriert als anlassbezogene (Geb.-Nr. 50 GOÄ), selbst wenn dabei im selben Wohnbereich ein weiterer Kranker (Geb.-Nr. 51 GOÄ) versorgt wird.

Die mit den Besuchsgebühren ggf. bereits abgegoltenen Leistungen (z.B. Geb.-Nr. 50 GOÄ – Besuch, einschließlich Beratung und symptombezogene Untersuchung) können zeitlich aufwendiger, schwieriger oder umständlicher sein als durchschnittlich üblich. Dies kann auch im Steigerungssatz berücksichtigt werden. Bei den zahnärztlichen Leistungen, die im Einzelnen bei einem Hausbesuch zu erbringen sind, kommt vor allem das Bemessungskriterium „Umstände bei der Ausführung der Leistung“ (vgl. § 5 Abs. 2 GOZ) beim Bestimmen der Steigerungssätze zur Berücksichtigung. Die zahnärztlichen Behandlungen unter den Bedingungen eines Hausbesuches dürften sich ungleich schwieriger und umständlicher gestalten als in der zahnärztlichen Praxis. Die in der Rechnung anzuführenden Steigerungssatzbegründungen dürfen allerdings nicht pauschalisiert, sondern müssen – wie in § 10 Abs. 3 Satz 1 GOZ verlangt – auf die einzelne Leistung bezogen formuliert werden.

Die GOÄ-Zuschläge zu Besuchsgebühren (E, F, G, H, K2) berücksichtigen Dringlichkeit, Feiertage und Zeiten, die außerhalb von Montag bis Freitag 8 bis 20 Uhr liegen sowie Besuche von Kindern bis zum vollendeten 4. Lebensjahr (K2). Nur wenige Zuschläge können kombiniert werden. Dazu zählen Kombinationen von Feiertags- bzw. Wochenendleistungserbringung mit Zeiten zwischen 20 und 8 Uhr sowie der Zuschlag K2.

Generell kann bei Zuschlägen nur der einfache Gebührensatz angesetzt werden. Der Liquidationsumfang reduziert sich erheblich, wenn beispielsweise nichtärztliches Personal im Auftrag eines niedergelassenen Zahnarztes einen Patienten in häuslicher Umgebung aufsucht (Geb.-Nr. 52 GOÄ). Hier kann kein Wegegeld in Rechnung gestellt werden. Auch Zuschläge für besondere Zeiten und Tage sind nicht berechnungsfähig, außer ggf. der Zuschlag E. Für regelmäßig vereinbarte Besuche von Zahnärzten auf Pflegestationen (Geb.-Nr. 48 GOÄ) sind keine Zuschläge berechnungsfähig.

*Dr. Silke Riemer
Daniel Urbschat*



Schauen Sie in der Zahnarztsuche nach dem Piktogramm für **Hausbesuche**



Wir empfehlen die Nutzung unserer Handreichung **Besuchsgebühren und Wegegeld bei Privatpatienten**, die Sie online unter zaek-berlin.de finden



NELLY befreit Ihren Praxisalltag von lästiger Bürokratie!



Jetzt Infos anfordern!



- ✓ **Digitale Patientenaufnahme**
Integriert in Ihre Praxisverwaltungssoftware
- ✓ **Echtzeit Dokumentenabwicklung**
Dokumente digital versenden und unterschreiben
- ✓ **Digitale Rechnungen und Factoring**
Privates Factoring sowie KZV & KV Factoring in Kooperation mit Banken als Ihrem Vertragspartner

+49 152 5109 4782

jan.tuch@nelly-solutions.com

getnelly.de

@nellyolutions



Steuerberatungsgesellschaft mbB

- / Steuerberatung für Heilberufe
- / Alle Steuern: Praxis und Privat
- / Finanzen, Gründung, Verkauf



kanzlei@guizetti.de
Tel 030 31990469-0
Tel 0511 72679-0
www.guizetti.de

ETL | ADVISA Berlin

Steuerberatung im Gesundheitswesen

Fachberater für Gesundheitswesen
(IBG/HS Bremerhaven)
Fachberater für den Heilberufebereich
(IFU/ISM gGmbH)
Spezialisierte Fachberatung – mit Zertifikat!

- Praxisgründungsberatung
- Begleitung bei Praxiskäufen und –verkäufen
- Spezielle betriebswirtschaftliche Auswertungen
- Praxisvergleich
- Analysen zur Praxisoptimierung
- Steuerrücklagenberechnung



Daniel Dommenz - Steuerberater, Anja Genz - Steuerberaterin

Wir sind eine hochspezialisierte Steuerberatungsgesellschaft und beraten ausschließlich Angehörige der Heilberufe. Vertrauen Sie unserer langjährigen Erfahrung und unserem zertifizierten Fachwissen.

ETL ADVISA Berlin
Steuerberatungsgesellschaft mbH
wirtschaftliche und steuerliche Beratung für Heilberufler
Platz vor dem Neuen Tor 2 • 10115 Berlin
Tel.: (030) 28 09 22 00 • Fax: (030) 28 09 22 99
advisa.berlin@etl.de • www.etl.de/advisa-berlin



Das **Modulare Factoring** mit der persönlichen Beratung!

»
Sie behandeln,
wir pflegen Ihre Finanzen!
«

Ramon Hansen, Health AG



Sprechen Sie mich an:

T 040 524 709 310

M 0151 259 778 96

ramon.hansen@healthag.de

www.healthag.de

Gesundheitsbericht

Versorgung Obdachloser weiterhin prekär

Am 19.05.2025 wurde der zweite Gesundheitsbericht zur medizinischen und zahnmedizinischen Versorgung obdachloser und /oder nicht krankenversicherter Menschen in den Räumen der Praxis am Stralauer Platz der GeBeWo pro vorgestellt.

Die Gesundheitslage obdachloser Menschen in Berlin ist weiterhin prekär. Schätzungsweise 55.000 wohnungslose Menschen leben in Berlin. Mehr als 6.000 leben auf der Straße. Insbesondere letztere werden mehrheitlich nicht durch die Regelangebote der medizinischen Versorgung erfasst. Der Bericht zeigt, dass die medizinische und zahnmedizinische Versorgung obdachloser und/oder nicht krankenversicherter Menschen derzeit nur durch ehrenamtliches Engagement aufrechterhalten werden kann.

Viele Einrichtungen kämpfen ums Überleben

Bezogen auf die zahnmedizinische Versorgung wurde berichtet, dass im Jahr 2023 insgesamt 790 Patientinnen und Patienten in insgesamt 1.606 Konsultationen zahnmedizinisch versorgt werden konnten. Dies entspricht bezogen auf die Anzahl der Patientinnen und Patienten einem Zuwachs von rund 20 Prozent im Vergleich zum Jahr 2022.

Christin Recknagel, Einrichtungsleiterin der Praxis der GeBeWo am Stralauer Platz, berichtete über die täglichen Herausforderungen der medizinischen und zahnmedizinischen Behandlungen. Sie betonte dabei eindrücklich, dass zurzeit nur ein Teil der Hilfsprojekte vom Senat gefördert wird und viele Einrichtungen um ihr Überleben kämpfen.

Verlässliche Finanzierung fehlt

Nachdem die Mitglieder des Runden Tisches der Berliner Landesgesundheitskonferenz, zu denen auch die Zahnärztekammer Berlin und das Berliner Hilfswerk Zahnmedizin e.V. gehören, über mehrere Jahre ein Konzept zur niedrigschwelligen ambulanten Gesundheitsversorgung dieser vulnerablen Bevölkerungsgruppen in Form sogenannter Gesundheitszentren erarbeitet und Ende 2024 veröffentlicht haben, fehlen für die Umsetzung nun die dazu erforderlichen Gelder.

Frühestens mit dem Doppelhaushalt 2028/2029, so Berlins Gesundheitsministerin Dr. Ina Czyborra, „können aufgrund der angespannten Haushaltslage finanzielle Mittel bereitgestellt“ werden. Sie sprach im Konjunktiv; ob diese Mittel zur Verfügung stehen werden, ist also noch offen. Es bleibt dabei: Das Land Berlin verlässt sich auf die ehrenamtlich tätigen Kolleginnen und Kollegen. Die Neustrukturierung der Hilfeangebote bleibt aus und eine nachhaltige und verlässliche Finanzierung fehlt.

Unsere soziale Verantwortung bleibt

Wir als Zahnärztinnen, Zahnärzte und zahnmedizinische Fachangestellte bleiben weiterhin aufgerufen, uns dieser Herausforderung zu stellen und unserer sozialen und humanitären Verantwortung gerecht zu werden.

Ich bitte Sie also sehr herzlich – engagieren Sie sich in einem unserer Projekte. Ein paar Stunden helfen enorm. Sie treffen in allen Einrichtungen auf tolle engagierte Teams und leisten einen wichtigen, lohnenswerten und erfüllenden Beitrag für die Gesundheitsversorgung der ärmsten und schwächsten Mitglieder unserer Gesellschaft.

Jens Fütting

Vorsitzender Berliner Hilfswerk Zahnmedizin

Online-Infos

2. Gesundheitsbericht
obdachlosigkeit-macht-krank.de

Unterstützte Projekte
des BHZ:
zaek-berlin/bhz



Fortbildung

Kompetent handeln bei häuslicher Gewalt

Die Fortbildung von S.I.G.N.A.L. e.V. in Zusammenarbeit mit der Zahnärztekammer Berlin für Zahnärztinnen, Zahnärzte und Praxispersonal vermittelt Kenntnisse und Handlungssicherheit im Umgang mit der Thematik „Gewalt in Partnerschaften“.

(Häusliche) Gewalt in Partnerschaften ist eine weit verbreitete Problematik. Sie trifft vor allem Frauen und gilt laut Weltgesundheitsorganisation WHO als ein zentrales Gesundheitsrisiko. Kinder sind von Gewalt in Partnerschaften stets mitbetroffen.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gesundheitsversorgung können Türen öffnen, wirksame Unterstützung bei aktuellen oder zurückliegenden Gewalterfahrungen bieten und helfen, den generationenübergreifenden Kreislauf von Opfer und Täterschaft zu durchbrechen. Für eine gelingende Intervention sind Wissen zu Prävalenz, Risikofaktoren, Betroffenheit sowie Erkenntnisse zum Gewaltkreislauf und zur Kindeswohlgefährdung von zentraler Bedeutung.

Teil 1 am 8. Oktober 2025, 15:00 – 18:00 Uhr:
Sicherheit im Ansprechen von Gewalterfahrungen – Kenntnis von weiterführenden Hilfen

Teil 2 am 22. Oktober 2025, 15:00 – 17:15 Uhr:
Gerichtsfeste Dokumentation – Berufsrechtliche Aspekte

Ort: Zahnärztekammer Berlin, Stallstraße 1, 10585 Berlin, Seminarraum

Für die Fortbildungstermine (Vorträge und praktische Übungen) werden 4 bzw. 3 CME-Fortbildungspunkte vergeben.

Dr. Silke Riemer,

Mitglied des Vorstands Referat Prävention und gesellschaftliches Engagement

Zur **Anmeldung** senden Sie bitte ein Mail an praevention@zaek-berlin.de

ANZEIGE

Chamäleon-Komposite / chromo-adaptive Komposite sind in aller Munde



Die Fähigkeit chromo-adaptiver Komposite, sich farblich an den natürlichen Zahn anzupassen, ermöglicht eine ästhetische Versorgung mit scheinbar unsichtbaren Füllungen oder Restaurationen.

Ein wichtiger Nebeneffekt der Verwendung dieser innovativen Restaurationsmaterialien ist die Effizienz und Zeitersparnis bei der Behandlung.

Immer mehr Hersteller haben chromo-adaptive Komposite in ihr Portfolio aufgenommen.

Am 1. Oktober 2025 haben Sie auf dem **Fortbildungsevent der Braun Zahntechnik** die Möglichkeit, sich acht verschiedene Chamäleon-Komposite direkt von den Herstellern vorstellen zu lassen und sie in praktischen Übungen zu testen.

Für mehr Informationen können Sie den QR-Code scannen.

OA Dr. Uwe Blunck



KammerKultur

Die Zahnärztekammer organisiert für interessierte Kolleginnen und Kollegen auch in diesem Jahr eine kulturhistorische Soirée.

Mittwoch, 3. September 2025, ab 16:45 Uhr

Entdeckungstour der Berliner Unterwelt

**Operationsbunker des ehemaligen
Humboldt-Krankenhauses in Reinickendorf**

Rundgang über das Gelände und Führung durch den über 80 Jahre alten, unterirdisch angelegten Operationsbunker. Die medizinischen Einrichtungen sind weitgehend im Originalzustand erhalten.

Treffpunkt: Teichstraße / Ecke Sankt-Galler-Straße (an der Einfahrt zum Parkplatz),
13407 Berlin- Reinickendorf, nahe U-Bahnhof Paracelsus-Bad

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen außergewöhnlichen Blick in die Vergangenheit!

Dr. Silke Riemer und Simone Lüth

Referat Prävention und Gesellschaftliches Engagement

Für die Führung bitten wir die Teilnehmenden, 16 Euro in bar mitzubringen.

Verbindliche Anmeldung

bitte per Mail an:
soziales@zaek-berlin.de

Safe the Date:

Die nächste KammerKultur
ist geplant für
Mittwoch, 1. Oktober 2025.

Seniorenflug nach Magdeburg

Otto und Editha Tour

Die Zahnärztekammer Berlin lädt Kammerangehörige im Ruhestand mit Begleitung ein mit dem Bus nach Magdeburg zu Kaiser Otto I. dem Großen und seiner Ehefrau, Königin Editha.

**Treffpunkt: Mittwoch, 17. September 2025, 8:30 Uhr,
Spandauer Damm, Eingang S-Bahnhof Westend, Richtung Stadtautobahn
Ca. 17:00 Uhr Rückkehr in Berlin, Spandauer Damm, Bahnhof Westend**

Nach unserer Ankunft am Domplatz in Magdeburg werden wir uns für eine Stunde in zwei Gruppen aufteilen. Bitte entscheiden Sie sich entweder für die Führung unter freiem Himmel durch das Domviertel (ca. 1 km) oder für das Dommuseum Ottonianum, gern auch schon vorab bei der Anmeldung. Der Preis für den Mittagstisch ist nicht inbegriffen und im Restaurant Domkönig selbst zu entrichten. Nach dem gemeinsamen Mittagstisch am Domplatz werden wir uns zum Dom St. Mauritius und Katharina begeben, wo eine Führung durch die gotischen Hallen geplant ist.

Wir freuen uns auf das Wiedersehen mit Ihnen!

Ihre Dr. Silke Riemer und Simone Lüth
**Referat Prävention
und Gesellschaftliches Engagement**

Verbindliche Anmeldung

von Montag, 4. August,
bis Freitag, 8. August 2025
im Referat Prävention
und gesellschaftliches Enga-
gement,
Telefon (030) 34 808 159.

Bitte geben Sie bei der
Anmeldung Ihre Menü-
ggf. Kuchenauswahl an:

Menü 1: Gulascheintopf mit Rindfleisch, Wurzelgemüse, Kartoffeln, Sauerrahm 11,80 €

Menü 2: Salatteller mit Hähnchen (auch vegan/vegetarisch) 16,50 €

Menü 3: Matjesfilet „Hausfrauen Art“ mit Bratkartoffeln, Salatbeilage 17,50 €

Menü 4: Kalbsleberstreifen mit Kartoffelpüree, Apfel-Zwiebelgemüse 17,90 €

Menü 5: Schweineschnitzel mit Rahmchampignons, Pommes frites 17,90 €

Menü 6: Penne mediterran mit Zucchini, Tomaten-Basilikum-Rahm, Parmesan 16,90 €

Kaffeegedeck: Eine Tasse Kaffee mit wahlweise einem Stück

Kirsch-Sandkuchen, Käsekuchen, Apfel-Streusel-Kuchen oder Erdbeerschnitte 6,90 €



Unseren Neumitgliedern ein herzliches Willkommen

ZÄ Safiya Abd Ali
ZÄ Angel Abdullah
ZÄ Binar Ahmad
ZÄ Perisan Akan
ZA Ziad Alali
ZÄ Huda Alfakyani
ZA Hydara Alkayal
ZÄ Ramya Balasubramanian
ZÄ Oksana Berezniuk
ZÄ Vandita Bora
ZÄ Laura Judith Botello León
Dr. Inci Bozkurt
ZÄ Ann-Marie Conrad
ZA Jamal Daher
ZÄ Julia Dannenberg
ZÄ Maria Catalina
De Vries Panesso

ZA Muhammad Oomar
Dilmohamud
ZÄ Hannah Engelhardt
ZÄ Vanessa Franco Coy
ZÄ Friederike Heinrich
ZA Bernhard Heyde
Dr. Ariane Hillenbrand
Dr. Christopher Hinck
ZA Marwan Joukhadar
ZÄ Ashwini Kandula
ZÄ Ina Kühlwein
ZÄ Sally Elsy Laenen
ZÄ Patricia Andrea Lanner
ZA Sebastian Lauterbach
ZA Borwin Lehmann
Dr. Annika Karen Lingnau
ZA Mayyar Mohammad
Dr. Florian Molkenthin
ZÄ Webke Nettelmann
ZA Michael Nieland

ZÄ Luisa Marie Nußbaum
Dr. Clemens Otto
ZÄ Soumaya Ouerfelli EP Miled
ZA Carl Pönisch
ZÄ Lena Sophie Schmidt
ZA Moritz Schmiedeskamp
Dr. Paul Andreas Schneider
ZÄ Nora Luisa Schönlau
ZA Julian Schopon
Dr. Ahmad Basel
Shams Eldeen
ZA Stanislav Sobolev
Dr. Lenka Stiller
Dr. Angela Birgit von Criegern
ZÄ Solomiia Vyrbytska
Dr. Agnes Wermeling
ZÄ Darja Lynn Wieland
ZÄ Anna Wünsch
ZA Firas Zabdeh
ZÄ Natalia Zatylna

Änderungs- Mitteilung

Bitte teilen Sie jede Änderung der Berufsausübung der Mitgliederverwaltung innerhalb eines Monats mit: zum Beispiel die Aufnahme oder Beendigung Ihrer Tätigkeit, den Arbeitgeberwechsel bei Vorbereitungs- und Entlastungsassistenten, Praxiseröffnung, -verlegung oder -aufgabe sowie einen privaten Wohnungswechsel.

Petra Bernhardt
p.bernhardt@zaek-berlin.de

Daniela Walter
d.walter@zaek-berlin.de

Wir trauern um unsere Kollegin und Kollegen

Dr. Klaus Tschernitschek
06.12.1943 – 29.07.2024

ZA Lucas Uebel
25.12.1989 – 15.11.2024

Dr. Dagmar Osterland
07.02.1931 – 02.01.2025

Dr. Anton Schindler
11.07.1948 – 31.05.2025

**Zahnärztekammer
Berlin**

Nachruf Stimme der Stimmlosen

Jenny De la Torre widmete ihr berufliches Leben Menschen, die am Rande der Gesellschaft stehen – Wohnungslosen, Kranken und Benachteiligten. Die Ärztin, couragierte Menschenrechtsverteidigerin und unermüdliche Kämpferin für soziale Gerechtigkeit verstarb Anfang Juni.

Mit dem von ihr gegründeten Gesundheitszentrum für Obdachlose in Berlin-Mitte schuf sie einen Ort umfassender Hilfe: medizinisch, psychosozial, juristisch und menschlich. Ihr Wirken war geprägt von tiefer Empathie, Respekt und fachlicher Kompetenz.



Dr. med. Dr. h. c.
Jenny De la Torre Castro
1954 – 2025

Die Jenny-De-la-Torre-Stiftung würdigte ihre Gründerin als „Begleiterin, Hoffnungsträgerin, Kollegin und Freundin, die mit ihrer unerschütterlichen Hingabe und grenzenlosen Energie das Leben der Ärmsten berührt und verändert hat. Ihr Herz schlug für die Stimmlosen, für alle, die im Schatten leben.“

Über Jahre konnte das Berliner Hilfswerk Zahnmedizin ihre Stiftung begleiten und unterstützen. Wir trauern mit ihren Weggefährten.

**Berliner Hilfswerk Zahnmedizin
Zahnärztekammer Berlin**

Bekanntmachungen zur Wahl der Mitglieder der Delegiertenversammlung der Zahnärztekammer Berlin

Wahlzeit

Der Wahlausschuss hat den Wahlzeitraum gemäß § 16 Absatz 1 der Wahlordnung wie folgt festgesetzt:

Mittwoch, 19. November 2025, 15:00 Uhr, bis Mittwoch, 3. Dezember 2025, 15:00 Uhr

Der Wahlzeitraum endet am Mittwoch, 3. Dezember 2025, 15:00 Uhr.

*Dr. Thomas Kunze,
Wahlleiter*



Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Hiermit wird gemäß § 10 der Wahlordnung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl der Mitglieder der Delegiertenversammlung der Zahnärztekammer Berlin aufgefordert.

- Die Wahlvorschläge müssen in der Zeit **von Mittwoch, 25. Juni 2025, 10:00 Uhr, bis Mittwoch, 09. Juli 2025, 15:00 Uhr**, bei dem Wahlausschuss der Zahnärztekammer Berlin, Stallstraße 1, 10585 Berlin, eingegangen sein. Vor oder nach diesem Zeitraum eingehende Vorschläge sind ungültig.
- Ein Wahlvorschlag muss von mindestens zwanzig Wahlberechtigten unterstützt werden. Die Unterstützerinnen und Unterstützer müssen mit Nachnamen, Vornamen, ggf. akademischem Grad, Wohnungsanschrift oder Anschrift des Tätigkeitsortes bezeichnet werden. Die Unterstützerin oder der Unterstützer hat die Erklärung persönlich zu unterzeichnen. Die Unterschrift muss leserlich sein; die Beifügung eines Stempels oder die Wiederholung der Unterschrift in Schreibmaschinenschrift oder sonst deutlicher Schrift ist erforderlich. Die Unterschrift für die eigene Kandidatur zählt.
- Jede Unterstützerin oder jeder Unterstützer darf nur einen Wahlvorschlag unterstützen.
- Hat jemand mehrere Wahlvorschläge unterstützt, so ist ihre oder seine Unterschrift auf allen Wahlvorschlägen ungültig.
- Jeder Wahlvorschlag wird durch eine Vertrauensperson vertreten, im Verhinderungsfall durch ihre Stellvertreterin oder ihren Stellvertreter. Wenn nichts anderes angegeben ist, gilt die erste Bewerberin oder der erste Bewerber des Wahlvorschlages als Vertrauensperson, die zweite Bewerberin oder der zweite Bewerber als ihre Stellvertreterin oder ihr Stellvertreter. Die Vertrauensperson oder ihre Vertreterin oder ihr Vertreter ist befugt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag gegenüber dem Wahlausschuss abzugeben und von diesem entgegenzunehmen.
- Im Wahlvorschlag können beliebig viele Bewerberinnen und Bewerber vorgeschlagen werden.
- Im Wahlvorschlag müssen die Bewerberinnen und Bewerber mit Nachnamen, Vornamen,

ggf. akademischem Grad und Wohnungsanschrift oder Anschrift des Tätigkeitsortes aufgeführt werden. Sie sind untereinander mit laufender Nummer aufzuführen. Die laufende Nummerierung der Bewerberinnen und Bewerber bestimmt deren Reihenfolge innerhalb des Wahlvorschlags auf den Wahlunterlagen. Die Bewerberinnen und Bewerber müssen nach § 4 wählbar sein.

(1) Wählbar als Delegierte sind nach § 14 Berliner Heilberufekammergesetz die wahlberechtigten Kammermitglieder.

(2) Nicht wählbar ist,

1. wer nach § 13 Absatz 2 Berliner Heilberufekammergesetz vom Wahlrecht ausgeschlossen ist,

2. wer infolge Richterspruchs die Wählbarkeit, die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter oder das passive Kammerwahlrecht nicht besitzt.

3. wer freiwillig nach § 2 Absatz 2 der Hauptsatzung der Zahnärztekammer Mitglied der Zahnärztekammer Berlin ist.

7. Dem Wahlvorschlag ist eine schriftliche Erklärung einer jeden Bewerberin oder eines jeden Bewerbers beizufügen, in der sie oder er sich mit der Aufnahme ihrer oder seiner Person in den Wahlvorschlag zur Delegiertenversammlung der Zahnärztekammer Berlin und der Veröffentlichung der von ihr oder ihm gemachten Angaben zur Person und Postzustellungsadresse einverstanden erklärt.

Wird die Erklärung nicht bis zum Ablauf der zum Einreichen von Wahlvorschlägen gesetzten Frist gemäß § 10 Absatz 3 abgegeben, so wird der Name der Bewerberin oder des Bewerbers im Wahlvorschlag gestrichen.

8. Eine Bewerberin oder ein Bewerber darf nur in einem Wahlvorschlag benannt werden. Bewerberinnen oder Bewerber, die in mehreren Vorschlägen benannt sind, müssen der Wahlleiterin oder dem Wahlleiter innerhalb der von ihr oder ihm gestellten Frist schriftlich erklären,

für welchen Vorschlag sie sich entscheiden. Die Wahlleiterin oder der Wahlleiter veranlasst, dass ihre Namen als Bewerberinnen und Bewerber in den anderen Wahlvorschlägen gestrichen werden. Wird die Erklärung nicht bis zum Ablauf der Einreichungsfrist abgegeben, so wird der Name der Bewerberin oder des Bewerbers in allen Wahlvorschlägen gestrichen.

9. Ein Wahlvorschlag soll mit einer Bezeichnung gekennzeichnet werden. Die Bezeichnung kann aus mehreren Wörtern bestehen. Soweit für die Bezeichnung des Wahlvorschlags Namen der Bewerberinnen und Bewerber gewählt werden, können die Bezeichnungen nur zugelassen werden, wenn von den betreffenden Bewerberinnen und Bewerbern vollständige und den Anforderungen dieser Wahlordnung entsprechende Bewerbungen, insbesondere gültige Einverständniserklärungen, vorliegen. Fehlt die Bezeichnung, tritt ersatzweise der Name der ersten Bewerberin oder des ersten Bewerbers an die Stelle der Wahlvorschlagsbezeichnung. Der Wahlausschuss kann eine Bezeichnung zurückweisen, die Strafgesetze verletzt oder keine hinreichende Unterscheidungskraft besitzt. Gehen mehrere Wahlvorschläge unter der gleichen Bezeichnung ein, so gilt die Bezeichnung für den zeitlich früher eingehenden Wahlvorschlag. Zivilrechtliche Bestimmungen über den Schutz von Namen und Zeichen bleiben unberührt.

Hinweis:

Wenn der Wahlvorschlag nicht die notwendigen Angaben oder nicht die erforderliche Anzahl von Unterschriften enthält, so müssen diese Mängel gemäß § 12 Abs. 1 der Wahlordnung bis zum Ablauf der Einreichungsfrist beseitigt werden. Kleinere Mängel können noch innerhalb einer Woche nach Ablauf der Einreichungsfrist, d.h. **bis 15:00 Uhr am Mittwoch, 16. Juli 2025**, beseitigt werden.

*Dr. Thomas Kunze,
Wahlleiter*

Bekanntmachung zur Wahl der Mitglieder der Delegiertenversammlung der Zahnärztekammer Berlin Auslegung des Wählerverzeichnisses

Das Wählerverzeichnis liegt zur Einsichtnahme für die Kammerangehörigen in der Geschäftsstelle des Wahlausschusses, 10585 Berlin, Stallstraße 1, 3. Etage, Raum 3.08, von **Montag, 8. September 2025, bis Freitag, 19. September 2025**, aus und kann dort an folgenden Tagen und zu folgenden Zeiten von den Kammerangehörigen eingesehen werden:
Montag bis Donnerstag in der Zeit von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Freitag in der Zeit von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Das Wählerverzeichnis hat gemäß § 8 der Wahlordnung zur Einsicht der Kammerangehörigen auszuliegen.

Wahlberechtigt ist nach § 3 der Wahlordnung jeder Kammerangehörige, soweit nicht § 8 Absatz 2 Berliner Kammergesetz entgegensteht. Dieser hat folgenden Wortlaut:

- „Ausgeschlossen vom Wahlrecht ist,
1. wer infolge Richterspruchs das Recht, in öffentlichen Angelegenheiten zu wählen oder zu stimmen oder infolge berufsgerichtlicher Verurteilung das aktive Kammerwahlrecht nicht besitzt,
 2. wem zur Besorgung aller seiner Angelegenheiten ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt worden ist; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis des Betreuers die in § 1896 Absatz 4 und § 1905 des Bürgerlichen Gesetzbuchs bezeichneten Angelegenheiten nicht erfasst,
 3. wer auf Grund einer Anordnung nach § 63 des Strafgesetzbuchs in einem psychiatrischen Krankenhaus untergebracht ist, wenn die Unterbringung auf der Feststellung der Schuldunfähigkeit nach § 20 des Strafgesetzbuches beruht.“

Wahlberechtigte können gemäß § 3 Absatz 3 der Wahlordnung von ihrem Wahlrecht nur Gebrauch

machen, wenn sie in dem Wählerverzeichnis eingetragen sind (wahlberechtigt im Sinne der Wahlordnung).

Gemäß § 8 Absatz 2 Satz 2 der Wahlordnung verlängern gesetzliche Feiertage, die in die Auslegungszeit einschließlich des letzten Auslegungstages fallen, die Auslegungszeit nicht.

Dem Bevollmächtigten eines Kammerangehörigen kann Auskunft darüber erteilt werden, ob der Kammerangehörige im Wählerverzeichnis eingetragen ist und wie die Eintragung lautet. Die Aushändigung einer schriftlichen Vollmacht kann verlangt werden.

Zur Überprüfung der Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten anderer im Wählerverzeichnis eingetragener Personen haben Wahlberechtigte nur dann ein Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis, wenn sie Tatsachen glaubhaft machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben könnte.

Einsprüche gegen das Wählerverzeichnis können schriftlich bis Freitag, 26. September 2025, – Eingang auf der Geschäftsstelle des Wahlausschusses – eingelegt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, sind die erforderlichen Beweismittel beizufügen.

Dr. Thomas Kunze, Wahlleiter

DV-Wahl 2025

Ist Ihre Anschrift aktuell?

Sind Sie in der letzten Zeit privat umgezogen oder planen Sie in der nächsten Zeit einen Umzug?

Bitte teilen Sie uns unbedingt per Post oder Mail Änderungen Ihrer privaten Anschrift mit, da gemäß der §§ 6 und 10 der Wahlordnung Ihre

Privatanschrift sowohl für die Erstellung des Wählerverzeichnisses als auch für die Versendung der Wahlunterlagen zwingend erforderlich ist.

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!
Ihre Zahnärztekammer Berlin

Ihre Ansprechpartnerinnen in der Mitgliederverwaltung:

Petra Bernhardt
p.bernhardt@zaek-berlin.de

Daniela Walter
d.walter@zaek-berlin.de

Veröffentlichung der Einteilung Zahnärztlicher und kieferorthopädischer Notdienst

Wir weisen darauf hin, dass die KZV Berlin die Einteilung zum zahnärztlichen und kieferorthopädischen Notdienst ausschließlich als **Sonderrundschreiben** versendet, und zwar immer Ende des Monats:

▶ Januar ▶ April ▶ Juli ▶ Oktober

Eine Übersicht der Einteilung zum Notdienst finden Sie auf der KZV-Website, Webcode W 00151.

KZV Berlin

Wir bitten um Überweisung Kammerbeitrag

Wir weisen darauf hin, dass bis zum 15. Juli der **Kammerbeitrag für das zweite Halbjahr 2025** fällig wird. Nach §4 der Beitragsordnung der Zahnärztekammer Berlin sind die Beiträge jeweils zu Beginn des Kalenderhalbjahres ohne besondere Aufforderung zu entrichten.

Kammerangehörige, die nicht am Lastschrift-einzugsverfahren teilnehmen, werden gebeten, den Kammerbeitrag einschließlich eventuell noch vorhandener Rückstände auf das Konto der Zahnärztekammer Berlin zu überweisen:

Deutsche Apotheker- und Ärztekbank eG
IBAN: DE89 3006 0601 0001 2462 67

Selbstzahlenden Zahnärztinnen und Zahnärzten empfehlen wir zur Senkung unnötigen Verwaltungsaufwandes in der Kammer und zur Vereinfachung der Zahlung die Einrichtung eines Dauerauftrages bzw. die Erteilung eines Lastschriftmandates. Den Vordruck für ein SEPA-Lastschrift-Mandat finden Sie auf unserer Homepage: zaek-berlin.de → Zahnärzte → Downloads

Wir machen darauf aufmerksam, dass bei verspäteter Beitragszahlung Mahngebühren erhoben werden.

ZÄK Berlin, Beitragsverwaltung





Prüfungsausschüsse der Zahnärztekammer Berlin

Oralchirurgie

Der Prüfungsausschuss „Oralchirurgie“ wird zum nächsten Prüfungstermin voraussichtlich zusammenzutreten am **10. Dezember 2025**

Befugnis zur Weiterbildung

Anerkennung als Weiterbildungsstätte auf dem Gebiet der „Oralchirurgie“

Überprüfung der fachlichen Qualifikation der Antragsteller – Kollegiales Fachgespräch –

Grundlage hierfür sind die Bestimmungen des Berliner Heilberufekammergesetzes (BlnHKG) sowie der Weiterbildungsordnung (WBO) der Zahnärztekammer (ZÄK) Berlin. **Die Befugnis der Praxis als Weiterbildungsstätte** setzt eine **Begehung der Praxis**, die **persönliche Berechtigung zur Weiterbildung** sowie eine **Überprüfung der fachlichen Qualifikation des Antragstellers** mittels kollegialen Fachgesprächs voraus.

Die Zulassung zum kollegialen Fachgespräch setzt voraus, dass in der ZÄK Berlin das ausgefüllte Antragsformblatt „Befugnis zur Weiterbildung/Anerkennung als Weiterbildungsstätte auf dem Gebiet der Oralchirurgie“ vorliegt und die Voraussetzungen für eine Befugnis zur Weiterbildung nach den Richtlinien der WBO der ZÄK Berlin *zum Zeitpunkt der Antragstellung* vorliegen.

Bitte reichen Sie Ihre Anträge ein bis zum **8. September 2025 (Anmeldeschluss)**

Anerkennung der Gebietsbezeichnung auf dem Gebiet der „Oralchirurgie“ Fachzahnärztin/Fachzahnarzt für Oralchirurgie/Oralchirurgin/Oralchirurg

Interessierte Kolleginnen und Kollegen werden gebeten, sich umgehend bei der ZÄK Berlin zum o. g. Prüfungstermin anzumelden. Die Zulassung zur Prüfung setzt voraus, dass *zum Zeitpunkt der Anmeldung* der Abschluss der ordnungsgemäßen Weiterbildung durch Zeugnisse nachgewiesen wird. Die Zulassungsvoraussetzungen sind in der WBO der ZÄK Berlin geregelt.

Bitte reichen Sie Ihre Anträge ein bis zum **8. September 2025 (Anmeldeschluss)**

Bitte fordern Sie die aktuellen Antragsunterlagen (Formblätter) per Mail unter wb@zaek-berlin.de an. Die Anträge nebst Anlagen müssen spätestens bis zu den v. g. Terminen vollständig in der ZÄK Berlin vorliegen. Bei persönlicher Antragsabgabe bitten wir vorab um telefonische Terminvereinbarung unter 030 - 34 808 124.

Voraussichtlich nächste Sitzung des Prüfungsausschusses Oralchirurgie: 10. Dezember 2025.

Kieferorthopädie

Der Prüfungsausschuss „Kieferorthopädie“ wird zum nächsten Prüfungstermin voraussichtlich zusammenzutreten am **17. Dezember 2025**

Befugnis zur Weiterbildung

Anerkennung als Weiterbildungsstätte auf dem Gebiet der „Kieferorthopädie“

Überprüfung der fachlichen Qualifikation der Antragsteller – Kollegiales Fachgespräch –

Grundlage hierfür sind die Bestimmungen des Berliner Heilberufekammergesetzes (BlnHKG) sowie der Weiterbildungsordnung (WBO) der Zahnärztekammer (ZÄK) Berlin. **Die Befugnis der Praxis als Weiterbildungsstätte** setzt eine **Begehung der Praxis**, die **persönliche Berechtigung zur Weiterbildung** sowie eine **Überprüfung der fachlichen Qualifikation des Antragstellers** mittels kollegialen Fachgesprächs voraus.

Die Zulassung zum kollegialen Fachgespräch setzt voraus, dass in der ZÄK Berlin das ausgefüllte Antragsformblatt „Befugnis zur Weiterbildung/Anerkennung als Weiterbildungsstätte auf dem Gebiet der Kieferorthopädie“ vorliegt und die Voraussetzungen für eine Befugnis zur Weiterbildung nach den Richtlinien der WBO der ZÄK Berlin *zum Zeitpunkt der Antragstellung* vorliegen.

Bitte reichen Sie Ihre Anträge ein bis zum **29. September 2025 (Anmeldeschluss)**

Anerkennung der Gebietsbezeichnung auf dem Gebiet der „Kieferorthopädie“ Fachzahnärztin/Fachzahnarzt für Kieferorthopädie, Kieferorthopädin/Kieferorthopäde

Interessierte Kolleginnen und Kollegen werden gebeten, sich umgehend bei der ZÄK Berlin zum o. g. Prüfungstermin anzumelden. Die Zulassung zur Prüfung setzt voraus, dass *zum Zeitpunkt der Anmeldung* der Abschluss der ordnungsgemäßen Weiterbildung durch Zeugnisse nachgewiesen wird.

Die Zulassungsvoraussetzungen sind in der WBO der ZÄK Berlin geregelt.
Bitte reichen Sie Ihre Anträge ein bis zum **6. Oktober 2025 (Anmeldeschluss)**

Bitte fordern Sie die aktuellen Antragsunterlagen (Formblätter) per Mail unter wb@zaek-berlin.de an. Die Anträge nebst Anlagen müssen spätestens bis zu den v. g. Terminen vollständig in der ZÄK Berlin vorliegen. Bei persönlicher Antragsabgabe bitten wir vorab um telefonische Terminvereinbarung unter 030 - 34 808 115.

Voraussichtlich nächste Sitzung des Prüfungsausschusses Kieferorthopädie: 17. Dezember 2025.

Öffentliches Gesundheitswesen

Der Prüfungsausschuss „Öffentliches Gesundheitswesen“ wird zum nächsten Prüfungstermin voraussichtlich zusammentreten am **17. Dezember 2025**

Anerkennung der Gebietsbezeichnung auf dem Gebiet „Öffentliches Gesundheitswesen“ Fachzahnärztin/Fachzahnarzt für Öffentliches Gesundheitswesen

Interessierte Kolleginnen und Kollegen werden gebeten, sich umgehend bei der Zahnärztekammer zum o. g. Prüfungstermin anzumelden. Die Zulassung zur Prüfung setzt voraus, dass *zum Zeitpunkt der Anmeldung* der Abschluss der ordnungsgemäßen Weiterbildung durch Zeugnisse nachgewiesen wird.

Die Zulassungsvoraussetzungen sind in der WBO der ZÄK Berlin geregelt.
Bitte reichen Sie Ihre Anträge ein bis zum **3. November 2025 (Anmeldeschluss)**

Bitte fordern Sie die aktuellen Antragsunterlagen (Formblätter) per Mail unter wb@zaek-berlin.de an. Die Anträge nebst Anlagen müssen spätestens bis zu den v. g. Terminen vollständig in der ZÄK Berlin vorliegen. Bei persönlicher Antragsabgabe bitten wir vorab um telefonische Terminvereinbarung unter 030 - 34 808 124.

Voraussichtlich nächste Sitzung des Prüfungsausschusses Öffentliches Gesundheitswesen:
17. Dezember 2025.

Dr. Maryam Chuadja,
Mitglied des ZÄK-Vorstandes,
Referat Zahnärztliche Fort- und Weiterbildung

Referat Zahnärztliche
Fort- und Weiterbildung
Junge Zahnärzte
Beruf und Familie

Telefon:
(030) 34 808 124
Mail: wb@zaek-berlin.de



Prüfungstermine für Zahnmedizinische Fachangestellte

GAP 1 für ZFA

Gestreckte Abschlussprüfung Teil 1 Im OSZ Gesundheit/Medizin

Termin:	11.10.2025
Anmeldeschluss:	12.09.2025

Gemäß § 6 der „Verordnung über die Berufsausbildung zur/zum Zahnmedizinischen Fachangestellten“ soll die Gestreckte Abschlussprüfung Teil 1 spätestens vor Ablauf des zweiten Ausbildungsjahres stattfinden.

Für Umschülerinnen und Umschüler liegt der Termin ein halbes Jahr vor der Gestreckten Abschlussprüfung Teil 2 (GAP 2). Der Nachweis über die Teilnahme ist Zulassungsvoraussetzung für die GAP 2.

In einer schriftlichen Prüfung von insgesamt 120 Minuten Dauer sind Aufgaben aus folgenden Gebieten zu lösen:

- ▶ **Durchführen von Hygienemaßnahmen und Aufbereiten von Medizinprodukten**
- ▶ **Empfangen und Aufnehmen von Patientinnen und Patienten**

Ziel ist es, die berufliche Handlungsfähigkeit in der Prüfung Teil 1 abschließend festzustellen. Prüfungsgegenstand von Teil 1 sind die Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten, die bis zu diesem Zeitpunkt gemäß dem Ausbildungsrahmenplan zu vermitteln sind.

Durch ein schlechtes Prüfungsergebnis wird der Ausbildungsgang nicht unterbrochen. Das Ergebnis geht mit einem Anteil von 35 % in das Gesamtergebnis ein. Der Prüfling wird nach Ablegen von Teil 1 über seine erbrachte Leistung informiert.

Dieser Teil der Prüfung kann nicht eigenständig wiederholt werden, da er bereits ein Teil der Gesamtprüfung ist. Ein schlechtes Ergebnis in Teil 1 kann also nicht verbessert werden, sondern muss durch ein entsprechend gutes Ergebnis in Teil 2 ausgeglichen werden, damit die Prüfung insgesamt als „bestanden“ gilt.

Anmeldeformulare zur Gestreckten Abschlussprüfung Teil 1 (GAP 1) werden den Ausbildungspraxen von der Zahnärztekammer im **Juli 2025** zugeschickt.

Zulassungsvoraussetzungen

Für die **Zulassung zur GAP 1** ist es erforderlich, das **Ausbildungsnachweisheft** (Berichtsheft), mit **mindestens 16 geschriebenen Berichten**, vorzuweisen. Ebenso muss die **vorgeschriebene Ausbildungsdauer** zurückgelegt sein und das **Berufsausbildungsverhältnis** im Verzeichnis der **Berufsausbildungsverhältnisse eingetragen** sein.

Achten Sie bitte darauf, dass auch der **Ausbildungsplan unterschrieben** im Ausbildungsnachweis vorliegt und am Tag der GAP 1 **mitzubringen ist**.

Viele Fragen zur Ausbildung und zur Abschlussprüfung werden auf unserer Website im FAQ über den QR-Code beantwortet. Bei allen weiteren Fragen können Sie uns gerne persönlich kontaktieren:

Referat Aus-
und Fortbildung ZFA,
Registrierung,
Telefon 030 - 34 808 128
Mail: zfa@zaek-berlin.de

ZFA-Röntgenprüfung

im Rahmen der ZFA-Abschlussprüfung, Winter 2025/26

Röntgenvorlesung:	13. und 14. Oktober 2025
Schriftliche Röntgenprüfung:	8. November 2025
Praktische Röntgenprüfung:	voraussichtlich ab 24. November 2025 circa drei Wochen

ZFA-Abschlussprüfung und GAP 2

Gestreckte Abschlussprüfung Teil 2, Winter 2025/26

Schriftliche Prüfung:	8. November 2025
Praktische Prüfung und mündliche Ergänzungsprüfung:	9. und 10. Januar 2026
Anmeldeschluss (Ausschlussfrist):	19. September 2025
Antragstellung auf vorzeitige Zulassung	12. September 2025

Antragsformulare zur vorzeitigen Zulassung sind auf unserer Homepage über nebenstehenden QR-Code erhältlich.

Anmeldeformulare zur Abschlussprüfung Winter 2025/26 werden den Ausbildungspraxen im Juli 2025 von der Zahnärztekammer zugeschickt.

Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass zu den Anmeldeunterlagen die Bescheinigung über die Teilnahme am Erste-Hilfe-Kurs gehört.

Dr. Ufuk Adali, Mitglied des ZÄK-Vorstandes, Referat Aus- und Fortbildung ZFA

ZFA-Ausbildungsverträge

Registrierungszeiten

Wer zum Sommerhalbjahr (1. Februar) die Ausbildung starten möchte, muss die Registrierung bis Ende Februar vorgenommen haben. Wer zum Winterhalbjahr (1. August) die Ausbildung starten möchte, muss die Registrierung bis Ende August vorgenommen haben.

Der vollständig ausgefüllte Ausbildungsvertrag muss spätestens zu dem angegebenen Datum bei der Zahnärztekammer Berlin eingegangen sein. Maßgeblich ist der Posteingangsstempel. Verspätet, also nachfristig eingegangene Verträge können laut Operativer Schulaufsicht der

beruflichen Schulen der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie erst zum Folgehalbjahr registriert werden.

Wenn Sie Unterlagen bei uns einreichen, denken Sie bitte daran, uns Ihre achtstellige Betriebsnummer mitzuteilen.

Viele Fragen zur Ausbildung und zur Abschlussprüfung werden auf unserer Website im FAQ über den QR-Code beantwortet. Bei allen weiteren Fragen können Sie uns gerne persönlich kontaktieren.

Ausbildungsbeginn 1. Februar	Posteingang bis zum 28./29. Februar
Ausbildungsbeginn 1. August	Posteingang bis zum 31. August

Dr. Ufuk Adali, Mitglied des Vorstandes, Referat Aus- und Fortbildung ZFA



Referat Aus- und Fortbildung ZFA
 Registrierung
 Telefon 030 - 34 808 128
 Mail: zfa@zaek-berlin.de

Praxisangebote

KFO-Berlin

langjährig etab. Praxis, 150qm, 4 Stühle
verkehrsgünstig, dig.Rö, eig. Labor,
eingespieltes Team, Übergangssoz. mögl.
areta.meyer@gmail.com

Gutgehende Praxis in Lichterfelde West

mit guter Work-Life-Balance abzugeben
Im besten Zustand (neuwertig),
der S-Bahnhof ist gut erreichbar, fußläufig
Chiffre: 2025/20.05

Klein aber effizient!

Schöne, langjähr.etabl.ZAP am Stadtrand
Nähe Falkenberg zum Jahreswechsel 25/26
aus Altersgr. abzugeben, 67qm, 450 Sch.
400TE Umsatz,2BHZ, Flex-Einheiten 2017+20
Cerec incl.Schleifmasch.,dig.Rö.,Laser
Preis auf VB
Rückfragen: 0176/22271663

Anzeigenschluss für Kleinanzeigen

MBZ 9 | 2025

20.08.2025

Dienstleistung & Handwerk

Negativ-Bewertung auf Google Maps?

Reputack UG hilft: Löschung 59€ netto.
Zahlung nur bei Erfolg!
WA: 0174/9996308 Mail: hello@reputack.de



Bock auf mehr B(!)iss in Deiner Praxis?

In 10 Tagen zu Flow, Power & Still!
Online-Kompakt-Training für Teams
Mit Jutta: office@jid-aromastar.de

Chiffre- Kontakt

Um mit Inserenten einer **Chiffre-Anzeige**
Kontakt aufzunehmen, senden Sie bitte eine
E-Mail an: michaela.boeger@raz-verlag.de
Bitte vermerken Sie in Ihrer Mail
die jeweilige **Chiffre-Nummer**.
Auskünfte über Chiffre-Inserenten können
grundsätzlich nicht gegeben werden.
Die Geheimhaltung des Anzeigenkunden ist
verpflichtender Bestandteil des Auftrags an uns.



Sie möchten Ihre Praxis abgeben? Profitieren Sie von

- Über 30 Jahre Erfahrung und Unabhängigkeit
- Spezialisierung auf Zahnärzte in Berlin-Brandenburg
- Persönlicher und gezielter Beratung und Begleitung

PRAXISABGABE/-ÜBERNAHME • FINANZIERUNGEN • VERSICHERUNGEN

WWW.FRIEDEL-FV.DE
TEL: 030-235 16 30
EMAIL:
OFFICE@FRIEDEL-FV.DE

Serien-Fans uffjepasst!

IN-ECHT-FLIX

präsentiert

weltweit
einzigartig:

**Sitcom
LIVE**



GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®

Die neue Staffel – jetzt einsteigen!

**prime
time
theater**



www.primetimetheater.de

Müllerstraße 163, 13353 Berlin-Wedding     primetimetheater

**DAS BERLINER
KULT-THEATER**

Magazin für die Berliner Zahnärzteschaft
mit den amtlichen Mitteilungen
der Zahnärztekammer Berlin

Hinweise der Redaktion

Im Interesse einer besseren Lesbarkeit verzichten wir auf eine durchgängige weibliche, männliche oder diverse Formulierung. Unsere Publikationen richten sich an Menschen jeglicher Geschlechtsidentität. Dessen ungeachtet gelten die Regelungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes.

Nachdruck, Aufnahme in elektronische Datenbanken und Verbreitung über Online-Medien nur mit Genehmigung der Herausgeberin oder der Redaktion.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen Herausgeberin und Redaktion keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung von Herausgeberin oder Redaktion wieder.

Verlagssonderseiten liegen in der Verantwortung der RAZ Verlag und Medien GmbH.

Impressum

ISSN 0343 – 0162
72. Jahrgang | Juli–August 2025
Redaktionsschluss: 24.06.2025
Titel: Dental Berlin | Berlin Eventfotograf

Herausgeberin

Zahnärztekammer Berlin KdÖR
vertreten durch Barbara Plaster, Vizepräsidentin
Stallstraße 1, 10585 Berlin
Telefon: 030 - 34 808 0
Mail: info@zaek-berlin.de
Web: zaek-berlin.de

Redaktion

Stefan Fischer
Telefon 030 - 34 808 137
Mail: mbz@zaek-berlin.de
Web: zaek-berlin.de/mbz

Verlag

RAZ Verlag und Medien GmbH
Geschäftsführer: Tomislav Bucec
Am Borsigturm 15, 13507 Berlin
Telefon: 030 - 43 777 820
Mail: info@raz-verlag.de
Web: raz-verlag.de

Layout: Astrid Güldemann
Anzeigen: Michaela Böger
Vertrieb: Andrea Becker

Adressänderungen
senden Sie bitte immer an die
Zahnärztekammer Berlin,
Mitgliederverwaltung,
Stallstraße 1, 10585 Berlin.
E-Mail: p.bernhardt@zaek-berlin.de
oder d.walter@zaek-berlin.de
und nicht an den Verlag.

Kleinanzeigen

Bitte buchen Sie Ihre Kleinanzeige über das Online-Formular:
raz-verlag.de/mbz-kleinanzeigenauftrag/

Abonnement

Das MBZ erscheint jeweils zum Anfang eines Monats zehn Mal im Jahr, für die Monate Januar/Februar und Juli/August in einer Doppelausgabe.
Für Berliner Zahnärztinnen und Zahnärzte ist der Bezugspreis des MBZ mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Jahresabonnement 36,00 Euro inkl. MwSt., Einzelverkaufspreis 3,60 Euro inkl. MwSt.
Die Kündigungsfrist für Abonnements beträgt sechs Wochen zum Ende des Quartals.
Bestellungen werden von der RAZ Verlag und Medien GmbH entgegengenommen:
Mail: mbz@raz-verlag.de,
Telefon: 030 - 43 777 820

Nachhaltigkeit

Wir nutzen FSC-zertifiziertes Recycling-Papier, ausgezeichnet mit dem Blauen Engel.

MODE FÜRS FENSTER.

Auf
Plissees
15%
Rabatt



z. B. PLISSEES

Über 30x in Deutschland und 10x in Berlin!

Charlottenburg: Kantstraße 52
Friedrichshain: Karl-Marx-Allee 90
Köpenick: Bahnhofstraße 14
Prenzlauer Berg: Schönhauser Allee 86
Reinickendorf: Scharnweberstraße 6
Spandau: Klosterstraße 33/
Ecke Sedanstraße

Steglitz: Friedrich-Wilhelm-Platz 9
Tempelhof: Sachsendamm/Alboinstraße
(Bauhaus, IKEA-Ausfahrt)
Wilmerdorf: Lietzenburger Straße 53/
Ecke Joachimstaler Straße
Zehlendorf: Clayallee 351

Kostenlose Beratung
und Aufmaß bei Ihnen vor Ort:

☎ 030 324 99 82

JALOU CITY

www.jaloucity.de

Jalousien • Rollos • Plissees • Lamellenvorhänge • Markisen



Zahnärztekammer Berlin

Stallstraße 1, 10585 Berlin-Charlottenburg
 Telefon: 030 – 34 808 0 Mail: info@zaek-berlin.de
 Fax: 030 – 34 808 240 Website: zaek-berlin.de

Vorstand

Dr. Karsten Heegewaldt	Präsident
ZÄ Barbara Plaster	Vizepräsidentin, Öffentlichkeitsarbeit
Dr. Ufuk Adali	Aus- und Fortbildung der ZFA
Dr. Jürgen Brandt	Gebührenordnung für Zahnärzte, Haushalt und Finanzen
Dr. Maryam Chuadja	Zahnärztliche Fort- und Weiterbildung, Junge Zahnärzte, Beruf und Familie
Dr. Juliane von Hoyningen-Huene	Praxisführung, BuS-Dienst
FZA Winnetou Kampmann	Berufsrecht, Mitgliederverwaltung, Strahlenschutz
Dr. Silke Riemer	Prävention, Gesellschaftliches Engagement

Persönliche Gespräche bitte telefonisch über die Referate vereinbaren.

Geschäftsführung Telefon 030 – 34 808

Geschäftsführer	Dr. Jan Fischdick	-130 -131
Sekretariat	Sina Blechert	-130
	Ines Kjellerup-Richardt	-131

Referate

Zentrale, Empfang	Kathrin Eilenz* Frederike Eberhardt*	- 0
Berufsrecht	Filiz Genç* Janne Jacoby* Sarah Kopplin*	-151 -145 -149
Finanzen Teamleitung	Claudia Hetz*	-111
Beitragsverwaltung	Anne Wiesegart	-110
Buchhaltung	Till Angrick* Daniel Petow	-132 -168
Gebührenordnung für Zahnärzte	Daniel Urbschat* Susanne Wandrey	-113 -148
IT-Administration	Tilo Falk David Kiese	-126 -163
Justizariat	Irene Mitteldorf*	-161
Mitgliederverwaltung	Petra Bernhard* Daniela Walter	-157 -112
Öffentlichkeitsarbeit	Stefan Fischer Diana Heffter Kornelia Kostetzko* Denise Tavidischwili*	-137 -158 -142 -136
Organisatorisch-technischer Dienst	Torsten Trieloff	-102
Prävention, Gesellschaftliches Engagement	Simone Lüth*	-159
Praxisführung	Romy Kübler	-119
Beratung zu Bauvorhaben	ZÄ Carola Auksutat*	-146
BuS-Dienst	Ivonne Mewes Marie Ulrich	-119 -119
Medizintechnik	Erik Kiel	-162
Zahnärztliche Stelle Röntgen	Dr. Veronika Hannak* Sebastian Schröder Peggy Stewart*	-143 -125 -139
Zahnärztliche Fort- und Weiterbildung	Isabell Eberhardt-Bachert* Nele Faasch	-124 -115
ZFA-Teamleitung und Ausbildungsberatung	Leane Schaefer	-122
ZFA Aus- und Fortbildung	Birgit Bartsch* N. N. Manuela Kollien* Katharina Meißner N. N.	-121 -147 -129 -152 -128

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zahnärztekammer sind erreichbar:

Montag bis Donnerstag 9:00 – 16:00 Uhr
 Freitag 9:00 – 13:00 Uhr

*infolge Teilzeitbeschäftigung vor allem vormittags erreichbar

MBZ-Redaktion

Stefan Fischer
 Telefon 030 – 34 808 137
 Mail mbz@zaek-berlin.de

Pressestelle

Kornelia Kostetzko
 Telefon 030 – 34 808 142
 Mail presse@zaek-berlin.de

**Stellen- und Praxisbörse
 der Berliner Zahnärzteschaft**
stellenboerse-zahnaerzte.de

Kooperationspartner

**Philipp-Pfaff-Institut
 der ZÄK Berlin und der LZÄK Brandenburg**
 Aßmannshauer Straße 4-6, 14197 Berlin
 Telefon 030 – 414 725 0
 Mail info@pfaff-berlin.de
 Website pfaff-berlin.de

Versorgungswerk der Zahnärztekammer Berlin
 Klaus-Groth-Straße 3, 14050 Berlin
 Telefon 030 – 93 93 58 0
 Mail info@vzberlin.org
 Website vzberlin.org

Kassenzahnärztliche Vereinigung Berlin
 Georg-Wilhelm-Straße 16,
 10711 Berlin-Charlottenburg
 Telefon 030 – 89 004-0
 Mail kontakt@kzv-berlin.de
 Website kzv-berlin.de

**Institut für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
 der Charité – Universitätsmedizin Berlin
 Zahnklinik Berlin**
 Aßmannshauer Straße 4–6, 14197 Berlin
 Website zahnmedizin.charite.de

**Berliner Hilfswerk Zahnmedizin e.V.
 c/o Zahnärztekammer Berlin**
 Stallstraße 1, 10585 Berlin
 Telefon 030 – 34 808 159
 Mail bhz@zaek-berlin.de
 Website zaek-berlin.de/bhz

**Landesarbeitsgemeinschaft Berlin
 zur Verhütung von Zahnerkrankungen
 (Gruppenprophylaxe) e.V.**
 Fritschestraße 27–28, 10585 Berlin
 Telefon 030 – 36 40 660 0
 Mail info@lag-berlin.de
 Website lag-berlin.de

Juli - September 2025

Alle Fortbildungsangebote

finden Sie in der Rubrik
Fortbilden & vertiefen ab Seite 18

PFAFF BERLIN

Philipp-Pfaff-Institut
kursangebote.pfaff-berlin.de/kurse/suche/

Stammtisch des Nordens

Di, 08.07.2025
20:00 Uhr

Berechnung Propylaxeleistungen
Dozentin: Sophia Reimer, EMS/Daisy

Di, 09.09.2025
20:00 Uhr

Cloudbasierte Praxisverwaltung
Dozentin: Susan Stiehler, teemer

Online-Anmeldung: zahn-stamm@derverband.berlin
oder in Präsenz: Clubhaus der Berliner Bären,
Göschestraße 7-9, 13437 Berlin-Wittenau

**Verband der
Zahnärztinnen
und Zahnärzte
von Berlin**

[zahnarztverband-berlin.de/
aktuelles/termine/](https://zahnarztverband-berlin.de/aktuelles/termine/)

Herbst-Stammtisch

Di, 23.09.2025
20:00 Uhr

Ristorante Tutti Gusti
Heerstraße 11, Ecke Frankenallee,
14052 Berlin-Charlottenburg

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Wer kommt, der kommt: Alle sind herzlich willkommen!



Initiative Unabhängige Zahnärzte Berlin
iuzb.de → *Stammtisch & Termine*

Helpen Sie mit,
machen Sie mit ...

Spendenkonto

Berliner Hilfswerk Zahnmedizin e.V.
Deutsche Apotheker- und Ärztebank
IBAN: DE98 3006 0601 0105 2111 90

Einen Mitgliedsantrag

sowie weiterführende Informationen zu den unterstützten Projekten finden Sie online: zaek-berlin/bhz





SPIELBANK BERLIN

Berlin feiert 50 Jahre Spielfreude!

Feiern Sie am 1. Oktober 2025 mit uns.



Täglich geöffnet
von 11:00 bis 3:00 Uhr.

www.spielbank-berlin.de     

Kein Spiel ohne Risiko. Informieren Sie sich über Spielen mit Verantwortung unter:
www.spielerschutz-berlin.de | Hilfe unter: 0800-137 27 00 (BIÖG | Mo.–Do. 10–22 Uhr,
Fr.–So. 10–18 Uhr) oder online unter: www.check-dein-spiel.de | Einlass ab 18 Jahren!

€uro

**BELIEBTESTE
REGIONALBANK**

**PSD Bank
Berlin-Brandenburg
Bankentest**

Ausgabe 05/2024

Jetzt mal ehrlich:

**Besuchen
Sie uns**

**Nicht allseits
bekannt.**

Aber bei Kennern beliebt.

Ihre Bank in Friedenau

- Modernes Kundencenter mit Lounge und Kaffeehaus
- Beratung für Privat- und Firmenkunden
- Werteorientiert und sozial engagiert

Aus der Region – für die Region.



**Berlin-
Brandenburg eG**

**Erfahren Sie mehr:
psd-bb.de**